

# Einladung zu einer Sitzung des Verwaltungsrates der bonnorange AöR

- öffentliche Sitzung -



**17.11.2023**

Datum

**14.00 Uhr**

Beginn

bonnorange AöR - Lievelingsweg 110 - 53119 Bonn  
Kantine

zugestellt am: 31.10.2023

Drucksachenummer AöR-23061

A large, stylized orange graphic element on the right side of the page, consisting of two concentric semi-circular arcs. The top arc is a darker shade of orange, and the bottom arc is a lighter shade, creating a partial ring shape.

# Tagesordnung der Verwaltungsratssitzung der bonnorange AöR am 17. November 2023

---

<b>1</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1.1</b>	<b>Anerkennung der Tagesordnung</b>		
<b>1.2</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 18.08.2023</b>		
<b>1.3</b>	<b>Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen</b>	keine	
<b>1.4</b>	<b>Vorlagen</b>		
	1.4.1 Wirtschaftsplan 2024	AöR-23068	4
<b>11</b>			
<b>1.5</b>	<b>Mitteilungen</b>		
	1.5.1 Bericht über eine Kundenzufriedenheitsbefragung 2023	AöR-23063	22
	1.5.2 Umfrage zur Regelung des Winterdienstes an Bushaltestellen auf Gehwegen	AöR-23064	62
	1.5.3 3. Forecast 2023 (Q3 Finanzbericht 2023)	AöR-23065	64
<b>1.6</b>	<b>Aktuelle Informationen</b>	keine	
<b>1.7</b>	<b>Sonstiges</b>	entfällt	
<b>1.8</b>	<b>Tagesordnungspunkte</b>	AöR-23066	3
	<b>der nicht öffentlichen Sitzung</b>		

Bonn, den 31.10.2023

gez. Wiesner

Verwaltungsratsvorsitzender

**Mitteilungsvorlag**AöR 23066 *Drucksache*  
*Anlage(n)*  
17.11.2023 *Sitzungstermin***TOP 1.8 Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung**

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

**Mitteilung:**

- 2 Nicht öffentliche Sitzung**
- 2.1 Anerkennung der Tagesordnung**
- 2.2 Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 18.08.2023**
- 2.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen** entfällt
- 2.4 Vorlagen**
  - 2.4.1 Jahresabschluss 2022** AöR-23067
  - 2.4.2 Personalangelegenheit** AöR-23069
  - 2.4.3 Baumaßnahmen** AöR-23070
  - 2.4.4 Personalangelegenheit** AöR-23074
- 2.5 Mitteilungen**
  - 2.5.1 Risikobericht Geschäftsjahr 2022** AöR-23071
  - 2.5.2 Mitteilung über vergebene Aufträge** AöR-23072
  - 2.5.3 IT Transformation** AöR-23073
- 2.6 Aktuelle Informationen** keine
- 2.7 Sonstiges** entfällt

**Beschlussvorlage**AöR-23068 *Drucksache*  
1 *Anlage(n)*  
17.11.2023 *Sitzungstermin***TOP 1.4.1 Wirtschaftsplan 2024**

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

**Beschlussvorschlag:**

Der anliegende Wirtschaftsplan 2024, bestehend aus Erfolgsplan, Mittelfristplanung, Investitionsplan, Vermögensplan und Stellenplan wird beschlossen.

**Sachverhalt:**

Der Wirtschaftsplan der bonnorange AöR für das Jahr 2024 ist als Anlage beigefügt. Dieser wurde nach den Grundsätzen des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Das Gesamtvolumen des Wirtschaftsplans beläuft sich auf rd. 53 MEUR.

Für den Wirtschaftsplan 2024 wurden alle Buchungen und Planansätze einer kritischen Überprüfung unterzogen. Bei den meisten Veränderungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 (→ AöR-22081 im VR 04.11.2022) handelt es sich um Anpassungen an aktuelle Gegebenheiten und Sachverhalte.

Die gängige Praxis der Verrechnung (z.B. *Overhead*) wird für die Jahre 2024 ff. fortgeschrieben aber dort angepasst, wo klar zuordnbare bereichsfremde Kosten als Primärkosten Produkten zugewiesen werden konnten.

Die Planungen für die Jahre 2024 ff. sind nach einer langen EZB-Niedrigzinsphase durch einen stark anziehenden kalkulatorischen Zinssatz von aktuell 3,03% geprägt; dadurch verringern sich einerseits Aufwendungen für Pensionsrückstellungen seitens der bonnorange AöR, andererseits steigen Wiederbeschaffungskosten und damit die KAG-Umlage.

Der für das Jahr 2024 ermittelte Jahresüberschuss beträgt 1.848 TEUR.

Dieser basiert auf einer Erhöhung der Erlöse um 4.089 TEUR auf 53.013 TEUR gegenüber dem genehmigten Wirtschaftsplan 2023. Die Aufwendungen steigen im gleichen Zeitraum um 3.016 TEUR auf 50.587 TEUR; der Aufwand im Finanzergebnis reduziert sich um 519 TEUR auf 352 TEUR, Aufwendungen für Steuern steigen um 26 TEUR auf insgesamt 226 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen mit 2.086 TEUR den größten Anstieg im 2024er Erfolgsplan; primäre Treiber sind dabei die konsumtiv zu planenden Kosten bei der

Umsetzung der IT-Transformation (1.500 TEUR), der um 1.359 TEUR deutlich gestiegene Personalaufwand (*hoher Tarifabschluss einschließlich Inflationsausgleichs-Sockelbetrag*) sowie Mehraufwände bei den Beistandsleistungen (379 TEUR).

Ferner hervorzuheben ist ein Rückgang beim Materialaufwand um -525 TEUR, getrieben durch geringere Treibstoffkosten, und eine leichte Erhöhung bei den bilanziellen Abschreibungen um 96 TEUR.

Die mittelfristige Erfolgsplanung wurde auf der Grundlage der aktuell bestehenden strategischen 5-Jahresplanannahmen fortgeschrieben. Davon ausgenommen sind die Umsatzerlöse aus Umlagen sowie die bilanziellen Abschreibungen. Diese wurden auf Basis des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) bzw. der mittelfristigen Investitionsplanung konkret errechnet.

In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass das Ergebnis des Abschlussberichts klimaneutraler Konzern Stadt Bonn für die bonnorange AÖR bei den Aufwandsplanungen für eine Emissionsreduzierung um 1.935 t CO<sub>2</sub>-eq in dieser Planung zeitlich noch nicht vollumfänglich reflektiert werden konnte. Dies wird im Rahmen der Wirtschaftspläne 2025 ff. weiter zu konkretisieren sein. Damit einhergehende finanzielle Mehrbelastungen bei der bonnorange AÖR wären auf der Grundlage der Unternehmenssatzung und Vorliegen der kommunalabgabenrechtlichen Voraussetzungen von den Gebührenzahlern oder im Rahmen eines dreistufigen Finanzierungssystems (§ 11 Abs. 2-4 der Unternehmenssatzung) von der Bundesstadt Bonn als Trägerin der Anstaltslast abschließend zu tragen. Darüber hinausgehende Weisungsrechte des Rates der Stadt Bonn an den Verwaltungsrat der bonnorange AÖR nach der GO NRW oder KUV bestehen nicht (→ *externes Rechtsgutachten vom 21.09.2023*).

Der Personalbestand steigt 2024 nur geringfügig auf 496 Mitarbeitende und soll in den Folgejahren unter 500 Mitarbeitende konstant verbleiben. Der nochmalige Anstieg bei den Personalkosten im Zeitraum 2024 auf 2025 basiert auf einem s.g. „*full-people-effekt*“, das heißt der Annahme, dass ab 2025 alle Mitarbeitenden als ganzjährig bei der bonnorange AÖR arbeitend geplant werden.

Das gesamte Investitionsvolumen für die Jahre 2024 bis 2028 beträgt 73.285 TEUR, davon entfallen 57.696 TEUR auf Baumaßnahmen (→ *A. Grundstücke mit und ohne Bauten*). Des Weiteren entfallen 11.062 TEUR auf die Fahrzeugflotte (→ *C. Maschinen und maschinelle Anlagen*) sowie 4.527 TEUR auf Betriebs- und Geschäftsausstattung.

In den Erläuterungen zum Stellenplan werden drei zusätzliche Stellen ausgewiesen, zwei im Bereich der Werkstatt und eine übergreifend für die strategische Weiterentwicklung von Nachhaltigkeit & Umweltmanagement @ bonnorange.

Die Personalkosten samt Stellenplan wurden erstmals neben der Finanzplanung auch in der Software IBM TM1 komplett neu angelegt und geplant. Dabei wurden die tatsächlichen Entgeltgruppen der Mitarbeitenden mit den Planannahmen der Jahre bis 2023 abgeglichen und in 2024 aktualisiert.



# Wirtschaftsplan 2024

bonnorange AöR, Lievelingsweg 110, 53119 Bonn

Stand: 25.10.2023

# **Wirtschaftsplan 2024**

## **Inhaltsverzeichnis**

- I. Vorwort**
- II. Erfolgsplan in Sparten mit Erläuterungen**
- III. Mittelfristplanung**
- IV. Investitionsplan**
- V. Vermögensplan**
- VI. Stellenplan/-übersichten**

## I. Vorwort

Für den Wirtschaftsplan 2024 wurden alle Buchungen und Planansätze einer kritischen Überprüfung unterzogen. Bei den meisten Veränderungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 (→ AöR-22081 im VR 04.11.2022) handelt es sich um Anpassungen an aktuelle Gegebenheiten und Sachverhalte. Die gängige Praxis der Verrechnung (z.B. Overhead) wird für die Jahre 2024 ff. fortgeschrieben, aktuell überprüft und mittel- bis langfristig angepasst.

Sämtliche bereichsfremden Kosten, die nicht oder nur schwer als Primärkosten darstellbar sind, werden als interne Leistungsverrechnung (ILV) auf die Produkte verrechnet.

Dieser WP 2024 dient als Datenbasis für die städtischen Gebührenkalkulationen 2024. In den städtischen Bedarfsberechnungen werden u.a. die gebührenrelevanten Aufwendungen der bonnorange AöR zum Stichtag 8. September 2023 festgestellt.

In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass das Ergebnis des Abschlussberichts klimaneutraler Konzern Stadt Bonn für die bonnorange AöR bei den Aufwandsplanungen für eine Emissionsreduzierung um 1.935 t CO<sub>2</sub>-eq in dieser Planung zeitlich noch nicht vollumfänglich reflektiert werden konnte. Dies wird im Rahmen der Wirtschaftspläne 2025 ff. weiter zu konkretisieren sein. Damit einhergehende finanzielle Mehrbelastungen bei der bonnorange AöR wären auf der Grundlage der Unternehmenssatzung und Vorliegen der kommunalabgabenrechtlichen Voraussetzungen von den Gebührenzahlern oder im Rahmen eines dreistufigen Finanzierungssystems (§ 11 Abs. 2-4 der Unternehmenssatzung) von der Bundesstadt Bonn als Trägerin der Anstaltslast abschließend zu tragen. Darüberhinausgehende Weisungsrechte des Rates der Stadt Bonn an den Verwaltungsrat der bonnorange AöR nach der GO NRW oder KUV bestehen nicht (→ *externes Rechtsgutachten vom 21.09.2023*).

Die Aufwendungen umfassen die Gebührenhaushalte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, die Umlage für den Winterdienst sowie die Umlage für die „Reinigung städtischer Flächen“. Mit ihr werden die von der Stadt auf die bonnorange AöR übertragenen Leistungen vergütet.

Daraus ergeben sich für die bonnorange AöR die nachstehenden Umsatzerlöse (*mit Stand vom: 12.09.2023*) aus Umlagen:

Gebührenrelevant	Abfallwirtschaft	Stadtreinigung	Winterdienst	städt. Flächen
abzusetzende Einnahmen	-1.301 TEUR	-81 TEUR	-2 TEUR	-9 TEUR
Materialaufwand	2.570 TEUR	837 TEUR	142 TEUR	44 TEUR
Personalaufwand	16.419 TEUR	6.191 TEUR	238 TEUR	275 TEUR
Sonst. betriebl. Aufwand	5.448 TEUR	1.192 TEUR	247 TEUR	71 TEUR
interne Verrechnung (VILV)	4.409 TEUR	921 TEUR	298 TEUR	53 TEUR
kalk. Aufwand	3.814 TEUR	1.129 TEUR	255 TEUR	102 TEUR
<b>Aufwandsumme</b>	<b>31.358 TEUR</b>	<b>10.188 TEUR</b>	<b>1.178 TEUR</b>	<b>537 TEUR</b>

## bonnorange AöR Spartenrechnung

Plan 2024

- TEUR-

		bonnorange			Sparte Übergreifend	Sparte Werkstatt	Sparte Abfallwirtschaft	Sparte Stadtreinigung	
		Vorläufig	PLAN	PLAN	Abw.	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
Kostenarten (Beträge in TEUR)		Vj. 2022	2024	2023	Abw.	2024	2024	2024	2024
a	Umsatzerlöse aus Umlage	-34.224	-43.261	-39.647	-3.615	0	0	-31.358	-11.903
b	Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen	-4.719	-6.094	-5.487	-607	0	-2.650	-866	-2.578
c	sonstige Umsatzerlöse	-3.354	-3.658	-3.754	96	0	-17	-3.488	-154
1	<b>*** Umsatzerlöse</b>	<b>-42.927</b>	<b>-53.013</b>	<b>-48.888</b>	<b>-4.125</b>	<b>0</b>	<b>-2.667</b>	<b>-35.712</b>	<b>-14.634</b>
2	*** Andere aktivierbare Eigenleistungen	-14	0	0	0	0	0	0	0
3	*** Sonstige betriebliche Erträge	-421	0	-36	36	0	0	0	0
	<b>**** Erlöse</b>	<b>-42.733</b>	<b>-53.013</b>	<b>-48.924</b>	<b>-4.089</b>	<b>0</b>	<b>-2.667</b>	<b>-35.712</b>	<b>-14.634</b>
a	Aufwendungen f. RHB u. f. bezogene Waren	2.213	2.608	3.175	-567	2	1.103	883	620
b	Aufwendungen f. bezogene Leistungen	3.950	5.136	5.094	42	0	1.950	2.298	888
4	<b>*** Materialaufwand</b>	<b>6.163</b>	<b>7.744</b>	<b>8.269</b>	<b>-525</b>	<b>2</b>	<b>3.053</b>	<b>3.181</b>	<b>1.507</b>
a	Löhne und Gehälter	20.014	23.324	22.239	1.085	2.406	1.381	12.101	7.435
b	SozAbg u Aufw Altersvers u Unterstützung	6.176	6.804	6.530	274	781	393	3.528	2.102
5	<b>*** Personalaufwand</b>	<b>26.191</b>	<b>30.128</b>	<b>28.769</b>	<b>1.359</b>	<b>3.187</b>	<b>1.774</b>	<b>15.629</b>	<b>9.537</b>
a	Abschr. auf immaterielle Vmng des AV	69	19	25	-6	7	0	4	7
b	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.404	3.813	3.710	103	158	27	2.236	1.393
6	<b>*** bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>3.472</b>	<b>3.831</b>	<b>3.735</b>	<b>96</b>	<b>165</b>	<b>27</b>	<b>2.240</b>	<b>1.400</b>
a	Betriebsaufwand	1.388	2.914	2.362	552	174	130	2.061	548
b	Verwaltungsaufwand	1.921	3.551	2.430	1.121	2.078	2	1.288	184
c	Vertriebsaufwand	60	370	312	58	140	5	187	38
d	Beistandsleistungen	724	1.035	656	379	743	50	161	80
e	Übriger Aufwand	946	1.014	1.037	-23	227	246	384	157
7	<b>*** Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>5.039</b>	<b>8.884</b>	<b>6.797</b>	<b>2.086</b>	<b>3.363</b>	<b>433</b>	<b>4.081</b>	<b>1.007</b>
	<b>**** Aufwendungen</b>	<b>40.865</b>	<b>50.587</b>	<b>47.571</b>	<b>3.016</b>	<b>6.718</b>	<b>5.288</b>	<b>25.130</b>	<b>13.451</b>
8	*** Zinsen und ähnliche Aufwendungen	351	352	871	-519	352	0	0	0
	**** Finanzergebnis	351	352	871	-519	352	0	0	0
9	***** Summe gewöhnl.Gesch.tätigkeit vor Verre.	-1.516	-2.074	-482	-1.592	7.070	2.621	-10.582	-1.183
	***** VILV	0	0	0	0	-268	-3.088	5.210	-1.853
	***** Umlagen mit Auftragsbezug	0	-42.619	-41.170	-1.448	-6.803	537	-21.845	-14.508
	***** Umlagen mit Kostenstellenbezug	0	42.619	41.170	1.448	0	32	25.333	17.254
	<b>***** Summe gewöhnl.Gesch.tätigkeit nach Verre</b>	<b>-1.516</b>	<b>-2.074</b>	<b>-482</b>	<b>-1.592</b>	<b>-1</b>	<b>101</b>	<b>-1.885</b>	<b>-290</b>
10	***** Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	563	168	162	6	0	0	143	25
11	***** Sonstige Steuern	18	58	38	19	1	1	39	18
12	<b>***** Summe</b>	<b>-936</b>	<b>-1.848</b>	<b>-282</b>	<b>-1.566</b>	<b>0</b>	<b>102</b>	<b>-1.702</b>	<b>-248</b>

## Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2024

Die nachstehenden Ausführungen fassen die wesentlichen Betragsveränderungen im Direkten Wirtschaftsplanvergleich der Jahre 2023 und 2024 der bonnorange AöR zusammen.

### **Vergleich Plan 2023 mit Plan 2024**

#### **zu 1a. Umsatzerlöse aus Umlagen**

Die Umsatzerlöse aus Umlagen der bonnorange AöR steigen im Planvergleich um 3.615 TEUR auf 43.261 TEUR. Grundlage hierfür sind die Berechnungen der gebührenrelevanten Aufwendungen nach dem Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG).

Da sich die Aufwendungen verändert haben, wirkt sich dies auch auf die Umlagen der Stadt aus.

Die Umlage für die satzungsgemäße Abfallentsorgung erhöht sich um 2.732 TEUR, die der satzungsgemäßen Straßenreinigung um 861 TEUR sowie der allgemeine Anteil der Straßenreinigung um 106 TEUR. Die Umlage für den Winterdienst steigt um 398 TEUR, die Umlage für Gehwegreinigung vor städtischen Grundstücken sinkt um 483 TEUR.

Treiber hierfür sind Steigerungen beim Personalaufwand, den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie kalkulatorische Kosten, die gemäß KAG-Berechnung in die Umlage einfließen.

#### **zu 1b. Umsatzerlöse Beistandsleistungen**

Die Beistandsleistungen steigen im Planzeitraum um 607 TEUR auf 6.094 TEUR. Diese begründen sich in Preiserhöhungen bei den Werkstattdienstleistungen infolge Anpassung der internen Leistungsverrechnung (+305 TEUR) sowie Anpassungen bei den Preisblättern in der Abfallwirtschaft (+ 220 TEUR) und der Stadtreinigung (+82 TEUR) infolge höherer Kosten.

#### **zu 1c. Sonstige Umsatzerlöse**

Die sonstigen Umsatzerlöse gehen leicht um -96 TEUR auf 3.658 TEUR zurück. Ursachen hierfür liegen in der aktuellen Volatilität der Märkte und damit einhergehender geringerer Erlöse u.a. bei PPK (Papier, Pappe, Karton).

Derzeit besteht für die Jahre 2024 ff. mit den Dualen Systembetreibern noch ein vertragsloser Zustand. Sollte bei den Vertragsverhandlungen keine Einigung bis Ende November erzielt werden, wird die bonnorange AöR noch vor Ende 2023 den Rechtsweg beschreiten, um künftige Forderungen abzusichern.

#### **zu 4. Materialaufwand**

Ferner hervorzuheben ist ein Rückgang beim Materialaufwand um -525 TEUR auf insgesamt 7.744 TEUR; Treiber hierfür sind v.a. geringere Treibstoffkosten.

#### **zu 5. Personalaufwand**

Der Personalaufwand erhöht sich um insgesamt 1.359 TEUR auf 30.128 TEUR. Ursächlich hierfür sind vorwiegend der hohe Tarifabschluss einschließlich Inflationsausgleichs-Sockelbetrag sowie eine gestiegene Anzahl ganzjährig arbeitender Mitarbeiter\*innen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Ferner tragen geringfügige Veränderungen im Stellenplan (*u.a. plus 3 neue Stellen auf insgesamt 496 Planstellen*) zur Erhöhung bei. In Summe steigen dadurch

die Löhne und Gehälter um 1.084 TEUR, die sozialen Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung um 274 TEUR.

#### **zu 6. bilanzielle Abschreibungen**

Die Abschreibungen steigen um 96 TEUR auf 3.831 TEUR, die Investitionen, die diesen Wert beeinflussen, sind 2024 deutlich niedriger mit 5.774 TEUR angesetzt (*Vorjahr 9.413 TEUR*). Ursache hierfür sind vorrangig Verschiebungen bei der geplanten Bautätigkeit („*New West*“, *Beuel*).

#### **zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen mit 2.086 TEUR auf 8.884 TEUR den größten Anstieg im 2024er Erfolgsplan.

Primäre Treiber sind dabei die konsumtiv zu planenden Aufwendungen bei der Umsetzung der IT-Transformation (+1.500 TEUR). Die IT-Kosten sind Teil des Verwaltungsaufwands, der aufgrund von Kostensenkungen in anderen Bereichen (*z. B. Beratungsaufwand*) insgesamt um 1.121 TEUR steigt. Des Weiteren ist eine Erhöhung der Beistandsleistungen (*Kostensteigerung bei städtischen Leistungen*) um 379 TEUR erforderlich. Der Betriebsaufwand erhöht sich um 552 TEUR (*u.a. erstmaliges Leasing von Fahrzeugen*) und der Vertriebsaufwand um 58 TEUR (*zusätzliche Projekte*). Der übrige Aufwand sinkt um 23 TEUR.

#### **zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen reduzieren sich um 519 TEUR auf 352 TEUR.

Die Planungen für die Jahre 2024 ff. sind nach einer langen EZB-Niedrigzinsphase aktuell durch einen stark anziehenden Zinssatz geprägt; dadurch verringern sich einerseits Aufwendungen für Pensionsrückstellungen seitens bonnorange, andererseits steigen Wiederbeschaffungskosten. Letztere haben im Plan 2024 aufgrund geringerer Investitionstätigkeit untergeordneten Einfluss.

#### **Zu Plan 2025-2028**

Die Zahlen für 2025-2028 wurden auf Basis des Wissenstandes per September 2023 erhoben.

In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass das Ergebnis des Abschlussberichts klimaneutraler Konzern Stadt Bonn für die bonnorange bei den Aufwandsplanungen für eine Emissionsreduzierung um 1.935 t CO<sub>2</sub>-eq in dieser Planung zeitlich noch nicht vollumfänglich reflektiert werden konnte. Daraus resultierende Effekte werden im Plan 2025 ff. weiter zu konkretisieren sein.

III. mittelfristiger Erfolgsplan

Sachkonten in TEUR Bezeichnung	2022	Plan	2023	Abweichung		Plan	Plan	Plan	Plan
	vorl. Ist Jahr gesamt EUR	2024 Jahr gesamt EUR	Plan Jahr gesamt EUR	Plan 2024 vs. Plan 2023 EUR	%	2025 Jahr gesamt EUR	2026 Jahr gesamt EUR	2027 Jahr gesamt EUR	2028 Jahr gesamt EUR
a Umsatzerlöse aus Umlagen	-34.224	-43.261	-39.647	-3.615	9%	-45.527	-46.821	-48.173	-48.789
b Umsatzerlöse Beistandsleistungen	-4.719	-6.094	-5.487	-607	11%	-6.278	-6.463	-6.668	-6.875
b sonstige Umsatzerlöse	-3.354	-3.658	-3.754	96	-3%	-3.457	-3.419	-3.420	-3.420
<b>1 Umsatzerlöse</b>	<b>-42.297</b>	<b>-53.013</b>	<b>-48.888</b>	<b>-4.125</b>	<b>8%</b>	<b>-55.262</b>	<b>-56.703</b>	<b>-58.260</b>	<b>-59.084</b>
<b>2 andere aktivierbare Eigenleistung</b>	<b>-14</b>	<b>00</b>	<b>00</b>	<b>00</b>	<b>0%</b>	<b>00</b>	<b>00</b>	<b>00</b>	<b>00</b>
<b>3 Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>-421</b>	<b>00</b>	<b>-36</b>	<b>36</b>	<b>-100%</b>	<b>00</b>	<b>00</b>	<b>00</b>	<b>00</b>
<b>Erlöse</b>	<b>-42.733</b>	<b>-53.013</b>	<b>-48.924</b>	<b>-4.089</b>	<b>8%</b>	<b>-55.262</b>	<b>-56.703</b>	<b>-58.260</b>	<b>-59.084</b>
a Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und für bezogene Wa	2.213	2.608	3.175	-567	-18%	3.017	3.017	3.017	3.017
b Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.950	5.136	5.094	42	1%	5.261	5.364	5.550	5.741
<b>4 Materialaufwand</b>	<b>6.163</b>	<b>7.744</b>	<b>8.269</b>	<b>-525</b>	<b>-6%</b>	<b>8.278</b>	<b>8.381</b>	<b>8.567</b>	<b>8.758</b>
a Löhne und Gehälter	20.014	23.324	22.239	1.085	5%	24.844	25.407	26.031	26.674
b Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung und Untersti	6.176	6.804	6.530	274	4%	7.340	7.510	7.671	7.835
<b>5 Personalaufwand</b>	<b>26.191</b>	<b>30.128</b>	<b>28.769</b>	<b>1.359</b>	<b>5%</b>	<b>32.184</b>	<b>32.917</b>	<b>33.702</b>	<b>34.509</b>
a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	69	19	25	-06	-26%	15	13	09	05
b Abschreibungen auf Sachanlagen	3.404	3.813	3.710	103	3%	4.433	4.851	5.299	5.594
<b>6 bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>3.472</b>	<b>3.831</b>	<b>3.735</b>	<b>96</b>	<b>3%</b>	<b>4.448</b>	<b>4.864</b>	<b>5.308</b>	<b>5.599</b>
a Betriebsaufwand	1.388	2.914	2.362	552	23%	2.303	2.368	2.424	1.798
b Verwaltungsaufwand	1.921	3.551	2.430	1.121	46%	3.802	3.859	3.514	3.464
c Vertriebsaufwand	60	370	312	58	19%	388	389	387	389
d Beistandsleistungen	724	1.035	656	379	58%	932	575	498	502
e Übriger Aufwand	946	1.014	1.037	-23	-2%	979	980	985	987
<b>7 Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>5.039</b>	<b>8.884</b>	<b>6.797</b>	<b>2.086</b>	<b>31%</b>	<b>8.404</b>	<b>8.172</b>	<b>7.808</b>	<b>7.140</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>40.685</b>	<b>50.587</b>	<b>47.571</b>	<b>3.016</b>	<b>6%</b>	<b>53.314</b>	<b>54.334</b>	<b>55.385</b>	<b>56.006</b>
<b>8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>351</b>	<b>352</b>	<b>871</b>	<b>-519</b>	<b>-60%</b>	<b>422</b>	<b>522</b>	<b>572</b>	<b>622</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>351</b>	<b>352</b>	<b>871</b>	<b>-519</b>	<b>-60%</b>	<b>422</b>	<b>522</b>	<b>572</b>	<b>622</b>
<b>9 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Verrechnung</b>	<b>-1.516</b>	<b>-2.074</b>	<b>-482</b>	<b>-1.592</b>	<b>330%</b>	<b>-1.526</b>	<b>-1.847</b>	<b>-2.304</b>	<b>-2.456</b>
<b>10 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>563</b>	<b>168</b>	<b>162</b>	<b>06</b>	<b>4%</b>	<b>296</b>	<b>296</b>	<b>296</b>	<b>296</b>
<b>11 Sonstige Steuern</b>	<b>18</b>	<b>58</b>	<b>38</b>	<b>19</b>	<b>50%</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>23</b>
<b>12 Jahresüberschuss</b>	<b>-936</b>	<b>-1.848</b>	<b>-282</b>	<b>-1.566</b>	<b>556%</b>	<b>-1.207</b>	<b>-1.529</b>	<b>-1.986</b>	<b>-2.138</b>

#### IV. Investitionsplan

	in TEUR	Ist 2022	Plan 2023	V-IST 2023*	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Erläuterungen der Maßnahme für 2024
<b>A.</b>	<b>Grundstücke mit und ohne Bauten</b>	<b>1.030</b>	<b>4.589</b>	<b>1.580</b>	<b>1.527</b>	<b>10.139</b>	<b>25.569</b>	<b>16.969</b>	<b>3.494</b>	
A1.	Weststraße Plankosten für Neubau	0	30	10	0	0	0	0	0	Planungsleistungen abgeschlossen
A2.	Weststraße Neubau	141	120	100	90	220	20	20	70	Ladeinfrastruktur, Photovoltaik
A3.	Lievelingsweg Plankosten für Neubau	14	350	20	500	530	800	950	500	Teilnehmerwettbewerb und Energiekonzept
A4.	Lievelingsweg Neubau	0	0	0	0	3.150	7.430	10.330	2.000	
A5.	Lievelingsweg diverse Baumaßnahmen	279	720	385	200	130	140	0	0	Ertüchtigung Verwaltungsgebäude als auch Investitionen im Rahmen der Elektromobilität
A7.	Hohe Str. Gebäudeertüchtigung	0	5	0	5	5	5	5	0	
A9.	Streugutsilo Lievelingsweg	0	30	0	0	200	15	0	10	
A11.	Grünsammelstellen	589	705	1.055	595	555	70	5	5	Planung und Errichtung Duisdorf, Fertigstellung Beuel
A12.	Deponie Hersel	0	9	0	57	189	12.009	9	9	Prüfung und Planung Photovoltaik sowie diverse Investitionen
A13.	neuer Betriebshof	0	60	0	0	60	2.350	5.650	900	
A14.	neuer Wertstoffhof	7	2.560	10	80	5.100	2.730	0	0	Planung Innovationsdreieck
<b>C</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>2.891</b>	<b>3.612</b>	<b>2.683</b>	<b>3.059</b>	<b>2.994</b>	<b>1.064</b>	<b>1.396</b>	<b>2.550</b>	
C1.	KFZ Müllabfuhr	1.800	1.698	1.376	1.652	1.903	445	1.046	780	
a	Linearisierung EB	0	1.162	0	0	0	0	0	0	
b	Geräte	0	536	37	0	0	0	0	0	2 Rest- und 2 Sperrmüllfahrzeuge, 1 Teleskopklader, 1
c	alternative Antriebe	0	0	0	0	0	0	0	0	
C2.	KFZ Straßenreinigung	1.059	1.698	828	1.218	1.046	604	215	1.450	
a	Linearisierung EB	0	1.216	0	0	0	0	0	0	3 Kompakt- und 3 Kleinkehrmaschinen, sowie 2 E-Vito
b	E-Antrieb	0	482	342	126	0	0	0	0	4 E-Vito für Neuausrichtung
c	alternative Antriebe	0	0	0	0	0	0	0	0	
C3.	KFZ GB 4 (FM + Werkstatt)	0	0	0	18	0	0	0	0	20 elektrisch betriebene Hubbiene
C5.	Geräte der Müllabfuhr	9	150	100	30	30	0	0	165	Pilzsystemadapter für Kranfahrzeuge
C6.	Geräte Straßenreinigung	23	60	0	15	15	15	15	15	diverse handgeführte Geräte
C7.	Winterdienst-Geräte	0	0	0	0	0	0	120	120	
C9.	Telematik für Fahrzeuge der Straßenreinigung	0	6	0	0	0	0	0	0	
<b>D</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>613</b>	<b>1.212</b>	<b>1.032</b>	<b>1.189</b>	<b>998</b>	<b>822</b>	<b>759</b>	<b>759</b>	
D2.	Müllgefäße	502	988	988	1.101	976	737	737	737	Abfallbehälter, Altpapier- und Unterflurcontainer, Pilzaufnahme
D3.	GWG der Verwaltung	9	0	0	0	0	0	0	0	
D4.	Ausz. über 800 der Verwaltung	47	144	44	6	5	5	5	5	Infostand Kundenservice
D5.	GWG der Werkstatt	0	0	0	0	0	0	0	0	
D6.	Ausz. über 800 der Werkstatt	20	15	0	64	7	70	7	7	Schlagschere, Ölanlage, Hebebühne
D12.	Software Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0	0	0	
D13.	Software Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	
D14.	Wertstoffcontainer für Containerstandplätze	0	0	0	0	0	0	0	0	
D16.	Ausz. über 800 der Straßenreinigung	4	0	0	0	0	0	0	0	
D17.	GWG der Abfallwirtschaft	1	0	0	0	0	0	0	0	
D18.	Ausz. über 800 der Abfallwirtschaft	0	31	0	0	0	0	0	0	
D19.	Software Verwaltung	30	35	0	18	10	10	10	10	Erweiterung und Lizenzen ATHOS und TM 1
<b>Summe</b>		<b>4.534</b>	<b>9.413</b>	<b>5.295</b>	<b>5.774</b>	<b>14.131</b>	<b>27.454</b>	<b>19.124</b>	<b>6.803</b>	

## V. Vermögensplan 2024

in TEUR	Ist 2022	Plan 2023	voraussichtl. IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Einnahmen</b>								
Abschreibungen	3.472	3.735	3.482	3.830	4.448	4.864	5.308	5.599
Veräußerung durch Verkauf	53		60					
Anteilige Verwendung von Rücklagen		1.391						
Kreditaufnahme		4.672	2.139	2.329	10.068	22.975	14.201	1.589
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.525</b>	<b>9.798</b>	<b>5.680</b>	<b>6.159</b>	<b>14.516</b>	<b>27.839</b>	<b>19.509</b>	<b>7.188</b>
<b>Ausgaben</b>								
Ausgaben für Investitionen	4.534	9.413	5.295	5.774	14.131	27.454	19.124	6.803
Tilgung von Krediten/Darlehen	385	385	385	385	385	385	385	385
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>4.919</b>	<b>9.798</b>	<b>5.680</b>	<b>6.159</b>	<b>14.516</b>	<b>27.839</b>	<b>19.509</b>	<b>7.188</b>
<b>Überdeckung / Unterdeckung</b>	<b>-1.394</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

	Stellenwerte	2023			2024	
		Planstellen	davon besetzt lt. Planung	davon besetzt Ist 30.09.	Planstellen	davon besetzt lt. Planung*
	1	2	3	4	5	6
	<b>Beschäftigte</b>					
1	Sondervertrag	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00
2	EG 15	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
3	EG 14	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00
4	EG 13	2,00	0,82	1,82	5,00	4,82
5	EG 12	7,00	7,00	6,00	6,00	5,77
6	EG 11	10,00	10,51	8,00	12,00	11,14
7	EG 10	12,00	9,34	3,99	10,00	6,99
8	EG 9a	17,00	17,87	13,87	22,00	21,87
9	EG 9b	6,00	5,00	4,00	4,00	4,00
10	EG 9c	3,00	3,00	3,87	4,00	3,87
11	EG 8	30,00	27,50	20,50	23,00	22,00
12	EG 7	17,00	17,00	21,78	25,00	24,78
13	EG 6	37,00	37,22	28,15	33,00	32,14
14	EG 5	94,00	77,01	74,87	77,00	75,87
15	EG 4	131,00	134,00	139,50	140,00**	140,00
16	EG 3	114,00	126,71	122,35	126,00	125,64
17	EG 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	EG 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>Summe Beschäftigte</b>	<b>484,00</b>	<b>476,98</b>	<b>450,69</b>	<b>490,00</b>	<b>481,89</b>
	<b>Beamte</b>					
20	A 16	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
21	A 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	A 14	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00
23	A 13 L2E1	1,00	1,95	1,95	1,00	1,00
24	A 13 L2E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	A 12	1,00	0,36	0,36	1,00	0,39
26	A 11	1,00	0,85	0,85	1,00	1,00
27	A 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
28	A 9 L1E2	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
29	A 9 m.D.	1,00	0,63	0,00	0,00	0,00
30	A 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
31	A 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	A 6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>	<b>Summe Beamte</b>	<b>9,00</b>	<b>7,79</b>	<b>8,16</b>	<b>9,00</b>	<b>8,39</b>
<b>34</b>	<b>Summe Mitarbeiter</b>	<b>493,00</b>	<b>484,77</b>	<b>458,85</b>	<b>499,00</b>	<b>490,28</b>
					<b>** 496,00</b>	
<b>35</b>	<b>Auszubildende</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>3,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

\* Hier dargestellt ist die Besetzung entsprechend der Arbeitszeit. Die Besetzung der Stellen erfolgt teilweise unterjährig; es sind nicht alle Stellen zum 01.01.2024 mit einer/einem Mitarbeiter\*in besetzt.

\*\*Abzüglich 3 zusätzlicher besetzter E 4 Stellen Müllwerker, die zum Ersatz für dauerkranke Mitarbeiter eingestellt worden sind. Diese Stellen fallen weg, sobald diese MA auf frei werdende Stellen (Rente, Kündigung) umgesetzt werden können

Hinweis:

Bei der Planung in TM1 IBM wurden die tatsächlichen Entgeltgruppen der Mitarbeitenden mit den Planannahmen der Jahre bis 2023 abgeglichen und in 2024 aktualisiert.

VI. Stellenplan 2024 bonnorange AöR  
übergreifend

	Stellenwerte	2023			2024	
		Plan- stellen	davon besetzt lt. Planung	davon besetzt Ist 30.09.	Plan- stellen	davon besetzt lt. Planung
	1	2	3	4	5	6
	<b><u>Beschäftigte</u></b>					
1	Sondervertrag	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00
2	EG 15	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
3	EG 14	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
4	EG 13	2,00	1,82	0,82	3,00	2,82
5	EG 12	5,00	5,00	4,00	4,00	3,77
6	EG 11	9,00	9,51	8,00	11,00	10,14
7	EG 10	9,00	6,84	3,49	7,00	4,99
8	EG 9a	2,00	3,00	4,00	4,00	4,00
9	EG 9b	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
10	EG 9c	2,00	2,00	2,87	3,00	2,87
11	EG 8	10,00	8,00	8,00	10,00	9,00
12	EG 7	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00
13	EG 6	3,00	3,72	1,64	2,00	1,64
14	EG 5	12,00	9,88	9,74	13,00	11,87
15	EG 4	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
16	EG 3	0,00	0,71	0,71	0,00	0,00
17	EG 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	EG 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>Summe Beschäftigte</b>	<b>65,00</b>	<b>60,48</b>	<b>51,27</b>	<b>67,00</b>	<b>61,10</b>
	<b><u>Beamte</u></b>					
20	A 16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	A 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	A 14	2,00	2,00	1,00	2,00	2,00
23	A 13 L2E1	1,00	0,95	1,95	1,00	1,00
24	A 13 L2E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	A 12	1,00	0,36	0,36	1,00	0,39
26	A 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	A 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
28	A 9 L1E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	A 9 m.D.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	A 8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	A 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	A 6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>	<b>Summe Beamte</b>	<b>5,00</b>	<b>4,31</b>	<b>4,31</b>	<b>5,00</b>	<b>4,39</b>
<b>34</b>	<b>Summe Mitarbeiter</b>	<b>70,00</b>	<b>64,79</b>	<b>55,57</b>	<b>72,00</b>	<b>65,49</b>
<b>35</b>	<b>Auszubildende</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

	Stellenwerte	2023			2024	
		Planstellen	davon besetzt lt. Planung	davon besetzt Ist 30.09.	Planstellen	davon besetzt lt. Planung
	1	2	3	4	5	6
	<b>Beschäftigte</b>					
1	Sondervertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	EG 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	EG 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	EG 13	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
5	EG 12	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
6	EG 11	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00
7	EG 10	2,00	1,50	0,50	3,00	2,00
8	EG 9a	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00
9	EG 9b	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
10	EG 9c	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
11	EG 8	6,00	5,50	3,50	3,00	3,00
12	EG 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	EG 6	28,00	28,00	18,00	21,00	21,00
14	EG 5	39,00	36,00	38,00	40,00	40,00
15	EG 4	124,00	127,00	133,00	133,00	133,00
16	EG 3	3,00	3,00	1,64	2,00	1,64
17	EG 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	EG 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>Summe Beschäftigte</b>	<b>208,00</b>	<b>207,00</b>	<b>199,64</b>	<b>209,00</b>	<b>207,64</b>
	<b>Beamte</b>					
20	A 16	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
21	A 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	A 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	A 13 L2E1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	A 13 L2E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	A 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	A 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	A 9 L1E2	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
29	A 9 m.D.	1,00	0,63	0,00	0,00	0,00
30	A 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
31	A 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	A 6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>	<b>Summe Beamte</b>	<b>3,00</b>	<b>2,63</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>
<b>34</b>	<b>Summe Mitarbeiter</b>	<b>211,00</b>	<b>209,63</b>	<b>202,64</b>	<b>212,00</b>	<b>210,64</b>
<b>35</b>	<b>Auszubildende</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

*\*\*inkl. 3 zusätzlicher besetzter E 4 Stellen Müllwerker, die zum Ersatz für dauerkranke Mitarbeiter\*in eingestellt worden sind.*

*Diese Stellen fallen weg, sobald diese MA auf frei werdende Stellen (Rente, Kündigung) umgesetzt werden können.*

VI. Stellenplan 2024 bonnorange AöR  
 Stadtreinigung

	Stellenwerte	2023			2024	
		Planstellen	davon besetzt lt. Planung	davon besetzt Ist 30.09.	Planstellen	davon besetzt lt. Planung
	1	2	3	4	5	6
	<b>Beschäftigte</b>					
1	Sondervertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	EG 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	EG 14	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
4	EG 13	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
5	EG 12	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
6	EG 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	EG 10	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
8	EG 9a	12,00	11,87	4,87	13,00	12,87
9	EG 9b	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
10	EG 9c	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	EG 8	6,00	6,00	5,00	6,00	6,00
12	EG 7	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
13	EG 6	5,00	4,50	6,00	8,00	7,50
14	EG 5	41,00	29,00	25,00	24,00	24,00
15	EG 4	2,00	2,00	0,50	2,00	2,00
16	EG 3	112,00	123,00	120,00	124,00	124,00
17	EG 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	EG 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>Summe Beschäftigte</b>	<b>189,00</b>	<b>187,37</b>	<b>171,37</b>	<b>187,00</b>	<b>186,37</b>
	<b>Beamte</b>					
20	A 16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	A 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	A 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	A 13 L2E1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	A 13 L2E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	A 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	A 11	1,00	0,85	0,85	1,00	1,00
27	A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	A 9 L1E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	A 9 m.D.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	A 8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	A 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	A 6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>	<b>Summe Beamte</b>	<b>1,00</b>	<b>0,85</b>	<b>0,85</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
<b>34</b>	<b>Summe Mitarbeiter</b>	<b>190,00</b>	<b>188,22</b>	<b>172,23</b>	<b>188,00</b>	<b>187,37</b>
<b>35</b>	<b>Auszubildende</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

	Stellenwerte	2023			2024	
		Planstellen	davon besetzt lt. Planung	davon besetzt Ist 30.09.	Planstellen	davon besetzt lt. Planung
	1	2	3	4	5	6
	<b><u>Beschäftigte</u></b>					
1	Sondervertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	EG 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	EG 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	EG 13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	EG 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	EG 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	EG 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	EG 9a	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00
9	EG 9b	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
10	EG 9c	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	EG 8	8,00	8,00	3,00	4,00	4,00
12	EG 7	10,00	10,00	15,78	18,00	17,78
13	EG 6	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00
14	EG 5	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
15	EG 4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	EG 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	EG 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	EG 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>Summe Beschäftigte</b>	<b>23,00</b>	<b>23,00</b>	<b>23,78</b>	<b>27,00</b>	<b>26,78</b>
	<b><u>Beamte</u></b>					
20	A 16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	A 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	A 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	A 13 L2E1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	A 13 L2E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	A 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	A 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	A 9 L1E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	A 9 m.D.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	A 8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	A 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	A 6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>	<b>Summe Beamte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34</b>	<b>Summe Mitarbeiter</b>	<b>23,00</b>	<b>23,00</b>	<b>23,78</b>	<b>24,00</b>	<b>26,78</b>
<b>35</b>	<b>Auszubildende *</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>3,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

\* Ausbildungsplätze konnten trotz Werbung nicht besetzt werden

## Erläuterungen zum Stellenplan 2024

### Neue zusätzliche Stellen

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Stellennummer	Sparte	GB	Positionsbezeichnung	Stellenwert neu
1	700840	neu	Ü	3	Manager*in Unternehmensentwicklung & Nachhaltigkeit	E 13
2	701805	neu	W	4	Landmaschinenmechaniker	E 7
3	701805	neu	W	4	Nutzfahrzeugmechaniker	E 7

**Stellenwert 2024 Höhergruppierung**

Stellennummer	Stelleninhalt	Stellenwert 2023	Anteil Stelle	Vermerke	Besetzg mit B / EGr 2023	Stellenwertkorrektur 2024	Besetzg mit Anteil 2023
000020	Assistenz	E 9a	1			E 8	
000070	Freistellung Personalrat	E 9b	1		E 6		1
001012	Alt: Business Partner Personal mit Expertenfunktion Neu: Sachbearbeitung	E 11	1	34 Std.	E 9c	E 9c	0,87
001015	Sachgebietsleitung Finanzen und Controlling	A 14	1		A 13		1
210080	Alt: Assistenz Neu: Buchhalter*in	E 6	1		E 8	E 8	1
100149	Experte Steuern	E 10	1		E 9a	E 9a	1
100045	Fuhrparkbeauftragter	E 12	1		E 11	E 11	1
100043	Sachgruppenleitung Technische Hausverwaltung	E 8	1		E 9a	E 9a	1
100075	Kfz-Handwerker	E 8	1		E 7	E 7	1
100088	Kfz-Handwerker	E 8	1		E 7	E 7	1
100098	Kfz-Handwerker	E 8	1		E 7	E 7	1
100112	Maschinen- u. Geräte-Handwerker	E 8	1		E 7	E 7	1
1080*)	Bürgertelefon Abfallberatung und Stadtsauberkeit	E 5	1	27,5 Std.	E 3		0,71

\*) Neue MAin ab 01.09.2023 mit E 5, daher kurzzeitige Doppelbelegung der Stelle anstatt neue Stellennummer wegen Rente anderer Person zum 31.12.2023

**Mitteilungsvorlage**AöR-23063 *Drucksache*  
1 *Anlage(n)*  
17.11.2023 *Sitzungstermin***TOP 1.5.1 Bericht über eine Kundenzufriedenheitsbefragung 2023**öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

---

**Mitteilung:**

Alle zwei Jahre lässt die bonnorange AöR (Beschluss des Verwaltungsrats vom 28.04.2017) die Kundenzufriedenheit erheben. Die diesjährige Kundenzufriedenheitsbefragung wurde im Zeitraum vom 15. bis 26. Mai 2023 telefonisch bei 800 Bonner Haushalten durchgeführt. Im Ergebnis ist das Image von der bonnorange AöR bei den Bürger\*innen weiterhin auf einem hohem Niveau.

Die Firma LQM Marktforschung GmbH ist in der Sitzung per Video zugeschaltet, berichtet über die Befragung und deren Ergebnisse und steht für Rückfragen zur Verfügung.

**Anlagen (Titel):**

Bürgerbefragung zur Zufriedenheit mit der Müllabfuhr und Stadtreinigung in Bonn



L · Q · M



bonn  
Orange

# KUNDENFOCUS Bürger

Bürgerbefragung zur  
Zufriedenheit mit der Müllabfuhr und Stadtreinigung  
in Bonn

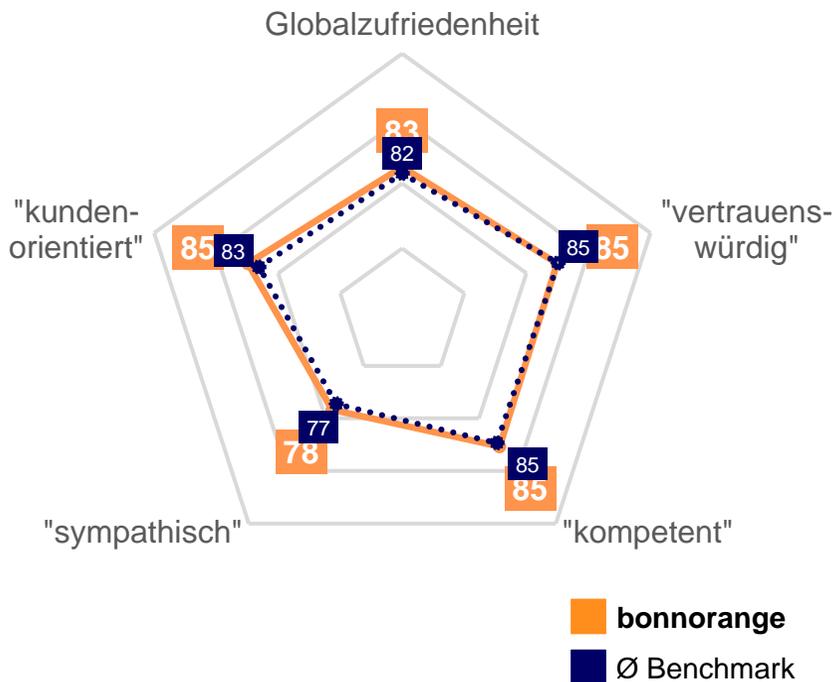
Hauptergebnisse  
für  
bonnorange AöR

13.10.2023

## Inhalt

<b>1. Hintergrund</b>	<b>3</b>
<b>2. Wahrnehmung</b>	<b>7</b>
Bekanntheit und Zufriedenheit, Image	
<b>3. Stadtsauberkeit</b>	<b>11</b>
Zufriedenheit mit der Sauberkeit in Bonn	
<b>4. Entsorgung</b>	<b>13</b>
Zufriedenheit mit Entsorgungsleistungen und Abfuhr	
<b>5. Trennverhalten</b>	<b>17</b>
Entsorgungsweg, Selbsteinschätzung Abfalltrennung allgemein und Bioabfalltrennung, Informiertheit, Wahrnehmung von Konsequenzen und Sanktionen, Soziale Kontrolle und Bequemlichkeit	
<b>6. Biotonne</b>	<b>24</b>
Nutzung und Biofilterdeckel	
<b>7. Wertstoffhöfe</b>	<b>26</b>
Besuch und Zufriedenheit	
<b>8. Service und Informationsleistungen</b>	<b>29</b>
Häufigkeit Kontakt und Zufriedenheit, Nutzung und Zufriedenheit Website, Nutzung App, Verbesserungsvorschläge App, Erkundigung Abfuhrtermine	
<b>9. Einstellungen zu Entsorgung und Umweltschutz</b>	<b>35</b>
<b>10. Fazit</b>	<b>37</b>
<b>Kontakt</b>	

# Dashboard: Leitkennzahlen



bonnorange bietet Top-Lösungen einer modernen Abfallwirtschaft

ZUFR. ENTSORGUNG Index



ENTSORGUNGSMÖGLICHKEITEN WERTSTÖFFHÖFE



ZUFR. SAUBERKEIT STADT

bonnorange steht für die saubere Stadt aus einer Hand

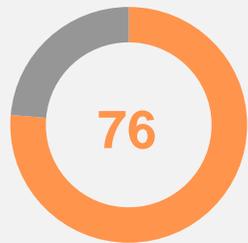


ZUFR. SAUBERKEIT STRASSEN

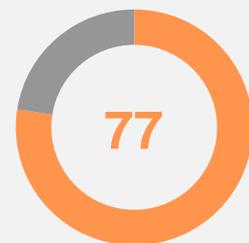


bonnorange steht für Klima- und Ressourcenschutz

„bonnorange ist ein führender Partner beim Thema Klima- und Ressourcenschutz.“

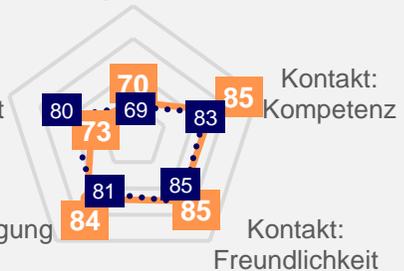


„bonnorange fördert in Bonn Maßnahmen, um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu stärken.“



Zufriedenheit Preis-Leistungs-Verhältnis

Kontakt: Erreichbarkeit  
Kontakt: Erledigung Anliegen



Kund\*innen schätzen die Preise von und den Kontakt mit bonnorange

## 1. Hintergrund: Inhalt und Zielsetzung der Befragung

Die repräsentative Befragung *KUNDENFocus Bürger* wurde in Bonn zum vierten Mal durchgeführt.

- Ziel der repräsentativen telefonischen Befragung in Bonn war die Ermittlung der Zufriedenheit der Bürger\*innen mit bonnorange, der Abfallentsorgung und Stadtreinigung sowie die Erhebung von Motivationen und Einstellungen zum Thema Abfalltrennung und Umweltschutz.
- Bereits 2017, 2019 und 2021 wurde der *KUNDENFocus Bürger* in Bonn durchgeführt. Falls Vergleichswerte aus früheren Befragungen vorliegen, werden Werte, die im Rahmen der vorliegenden Studie erhoben wurden, mit diesen verglichen.
- Themen der Befragung:
  - Zufriedenheit mit bonnorange allgemein, Image des Betriebs
  - Bewertung der Stadtsauberkeit
  - Einstellungen zum Umweltschutz
  - Trennverhalten der Bürgerinnen und Bürger, Gründe und Motive für den Verzicht auf eine korrekte Abfalltrennung
  - Weitere Themen; z.B. Biotonne, Wertstoffhöfe, Kontaktqualität
- Das Benchmarking der telefonisch-repräsentativ erhobenen Daten aus der L·Q·M-Datenbank des *KUNDENFocus Bürger* liefert zusätzlich kommunale Vergleichswerte, die eine tiefere Interpretation und Einordnung der individuellen Ergebnisse von bonnorange ermöglichen.

## 1. Hintergrund: Zielgruppe und Methodik

Die Studie basiert auf einer standardisierten telefonischen Befragung einer repräsentativen Bevölkerungstichprobe.

### Zielgruppe



- Einwohner\*innen ab 18 Jahren aus Bonn
- Repräsentative Quotenstichprobe nach amtlichen Bevölkerungsstatistiken
- Stichprobe n = 800

### Methodik



- Telefonbefragung (CATI = Computer Assisted Telephone Interviewing)
- Durchschnittliche Interviewdauer: ca. 14:30 Minuten
- Befragungszeitraum: 15. bis 26. Mai 2023

### Interviews



- Fragebogeninhalt:
  - 31 geschlossene Fragen bzw. Fragenblöcke
  - 1 offene Frage
  - 7 Fragen zur Demographie

# 1. Hintergrund: Auswertung der Studie

Die Ergebnisse der Zufriedenheitsskalen werden in Punktwerte von 0 bis 100 umgerechnet.

Die Skalentransformation der Antwortoptionen in Punktwerte erleichtert die Lesbarkeit und Interpretation der Stärken und Schwächen. Unzufriedenheit wird dabei auf Null gesetzt, höchste Zufriedenheit auf 100. Die Kategorie „weiß nicht“ fließt nicht in die Berechnung mit ein.

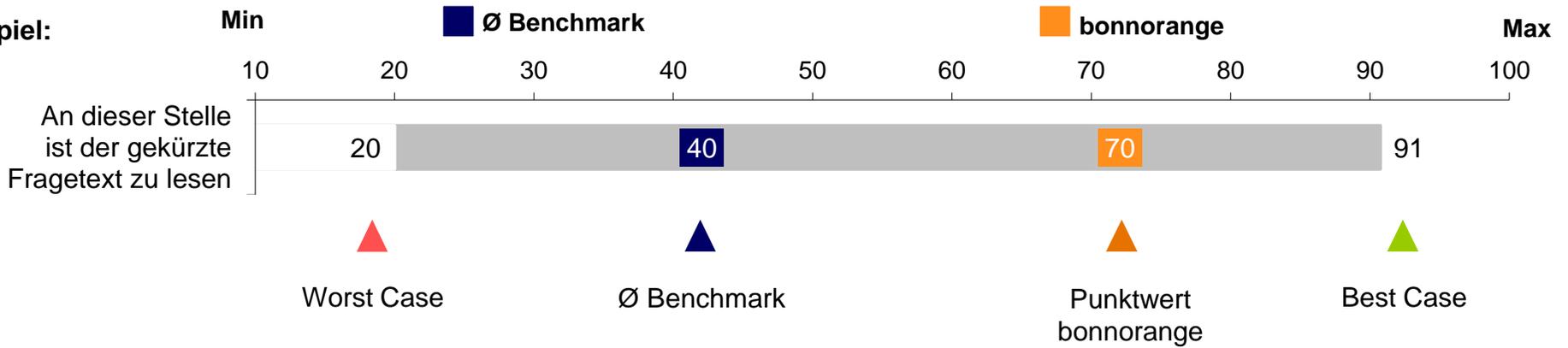


## Berechnung – Beispiel:

Punktwert 5er-Skala		Skala	Prozente	Formel	Ergebnis
Sehr zufrieden/Trifft voll zu/Stimme voll zu (1)	100	Sehr zufrieden	21%	21% x 100	21
Eher zufrieden/Trifft eher zu/Stimme eher zu (2)	75	Eher zufrieden	54%	54% x 75	40
Teils/teils (3)	50	Teils/teils	18%	18% x 50	9
Eher unzufrieden/Trifft nicht zu/Stimme eher nicht zu (4)	0	Eher unzufrieden	5%	5% x 0	0
Sehr unzufrieden/Trifft überhaupt nicht zu/Stimme gar nicht zu (5)	0	Sehr unzufrieden	2%	2% x 0	0

**Punktwert: 21 + 40 + 9 = 70**

Beispiel:



# 1. Hintergrund: Benchmark

In den aktuellen Benchmark fließen Ergebnisse aus 29 Studien der Jahre 2019 bis 2023 ein.

## Städte:

- Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz
- Abfallwirtschaft Mannheim
- Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
- Betriebsamt Stadt Norderstedt
- bonnorange AöR
- EAD Darmstadt
- Entsorgungsbetriebe Lübeck
- Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld (GSAK)
- Stadtreinigung Hamburg (SRH)
- Technisches Betriebszentrum Flensburg (TBZ)
- Technisches Betriebszentrum Neumünster (TBZ)
- Technische Betriebe Wilhelmshaven (TBW)
- Wirtschaftsbetriebe Duisburg (WB)

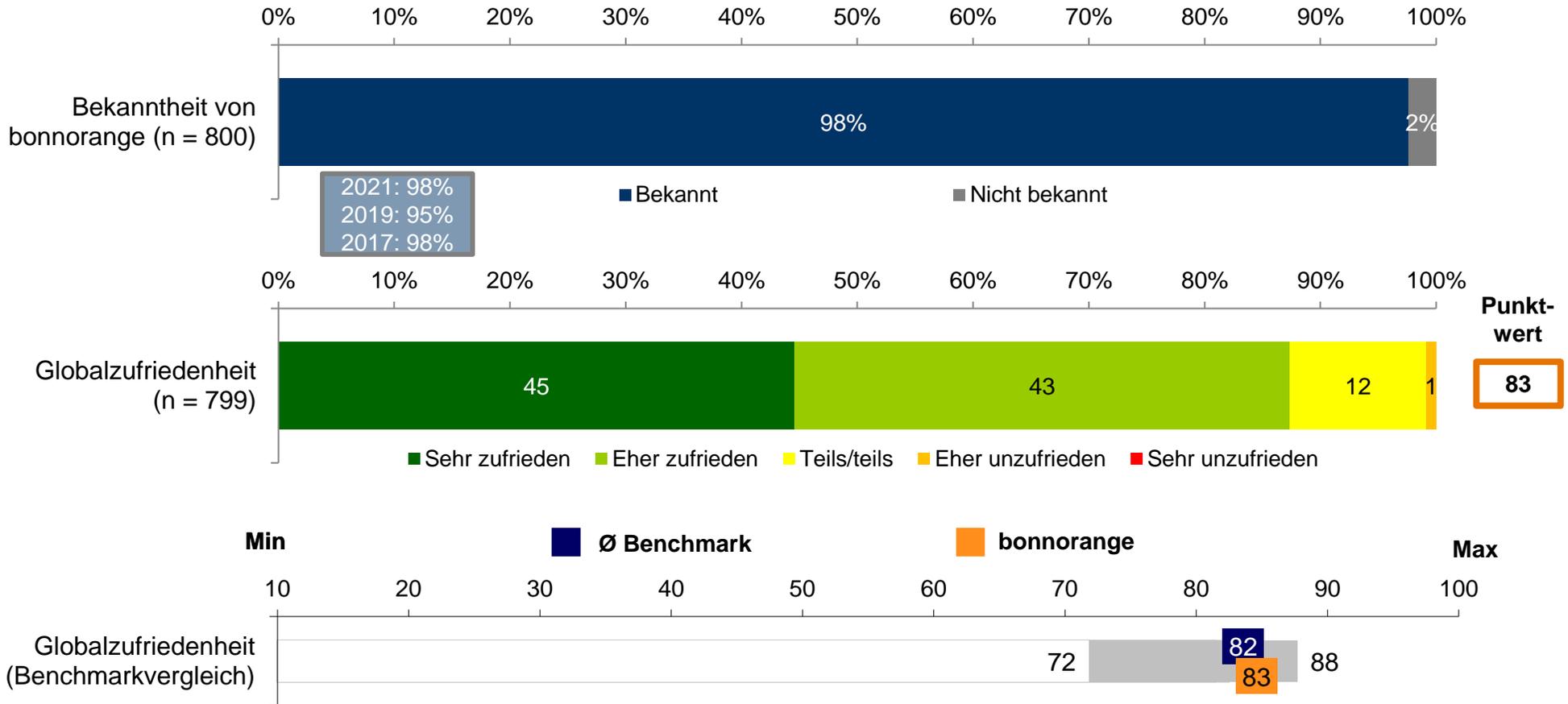
## Landkreise:

- Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Augsburg
- Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen
- Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstfeldbruck (AWB)
- Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Calw (AWG)
- Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Graftschaft Bentheim
- Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta
- Abfallwirtschaft Landkreis Schaumburg (AWS)
- Abfallwirtschaftsverband Starnberg (AWISTA)
- Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH (ABIKW)
- Kommunale Abfallwirtschaft Landratsamt Ostallgäu
- Kreiswerke Weimarer Land
- RSAG AöR
- Team Orange – Landkreis Würzburg
- Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald (AWG)
- Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)
- Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK)



## 2. Wahrnehmung: Bekanntheit und Zufriedenheit bonnorange

Fast alle Bürger\*innen von Bonn kennen bonnorange. Die Zufriedenheit mit dem Betrieb liegt über dem Benchmark.



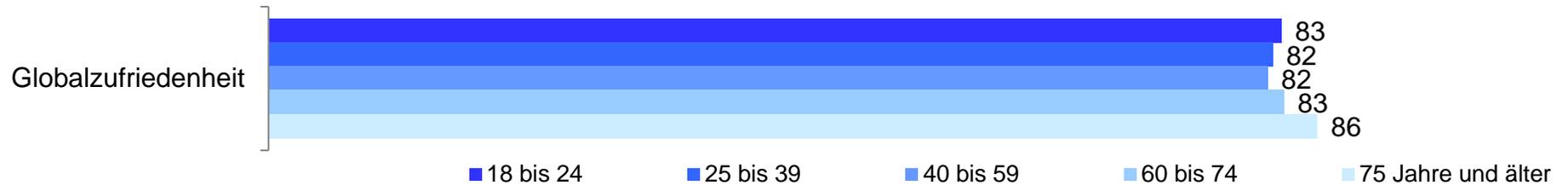
Frage 1: Ist Ihnen bonnorange ein Begriff?  
Frage 2: Wie zufrieden sind Sie mit bonnorange?

30

## 2. Wahrnehmung: Zufriedenheit bonnorange im Vergleich

Sämtliche ausgewerteten Bevölkerungsgruppen sind mit bonnorange ähnlich zufrieden.

### Vergleich nach Alter



### Vergleich nach Geschlecht

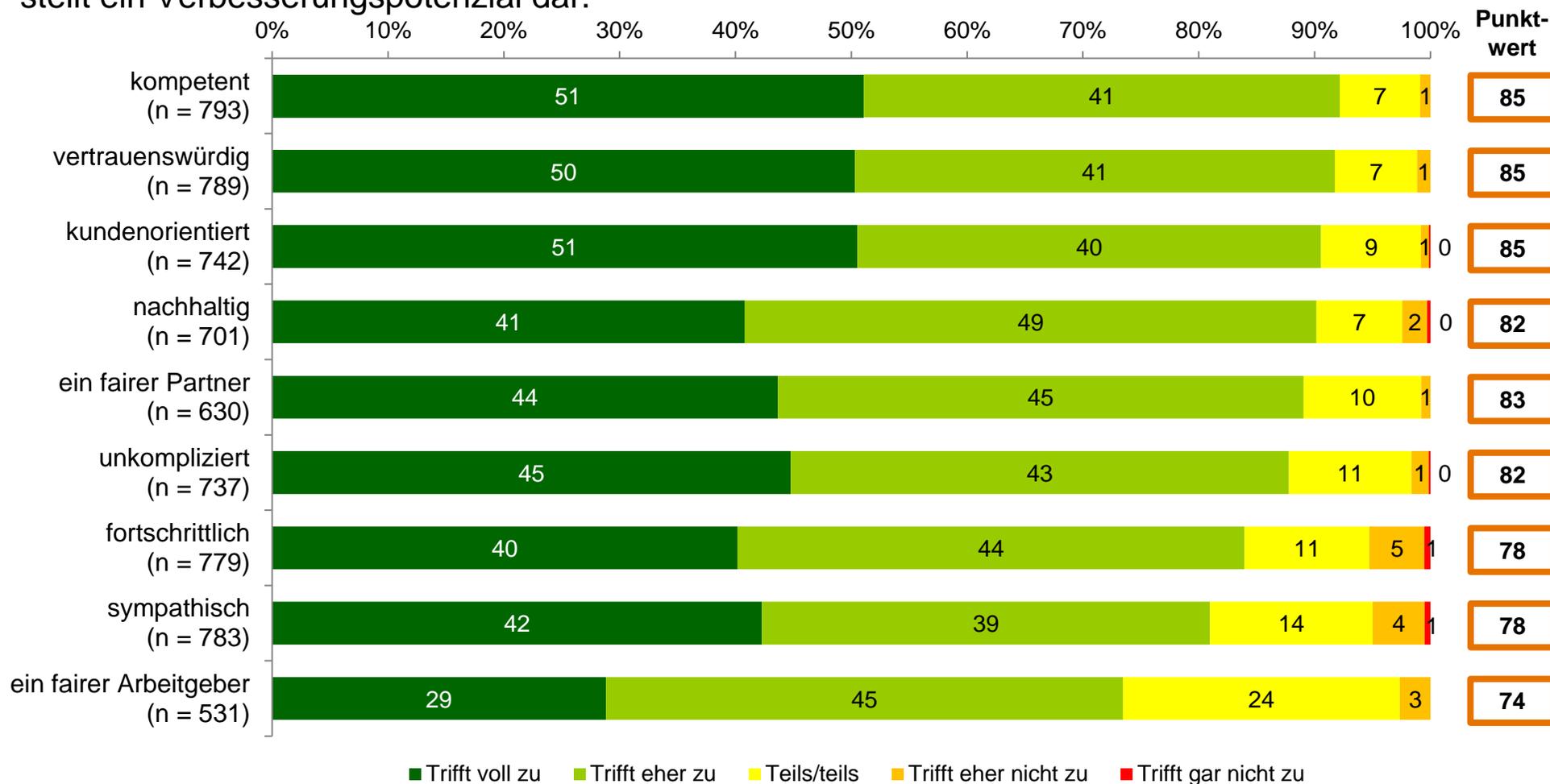


### Vergleich nach Mieter/Eigentümer



## 2. Wahrnehmung: Image von bonnorange

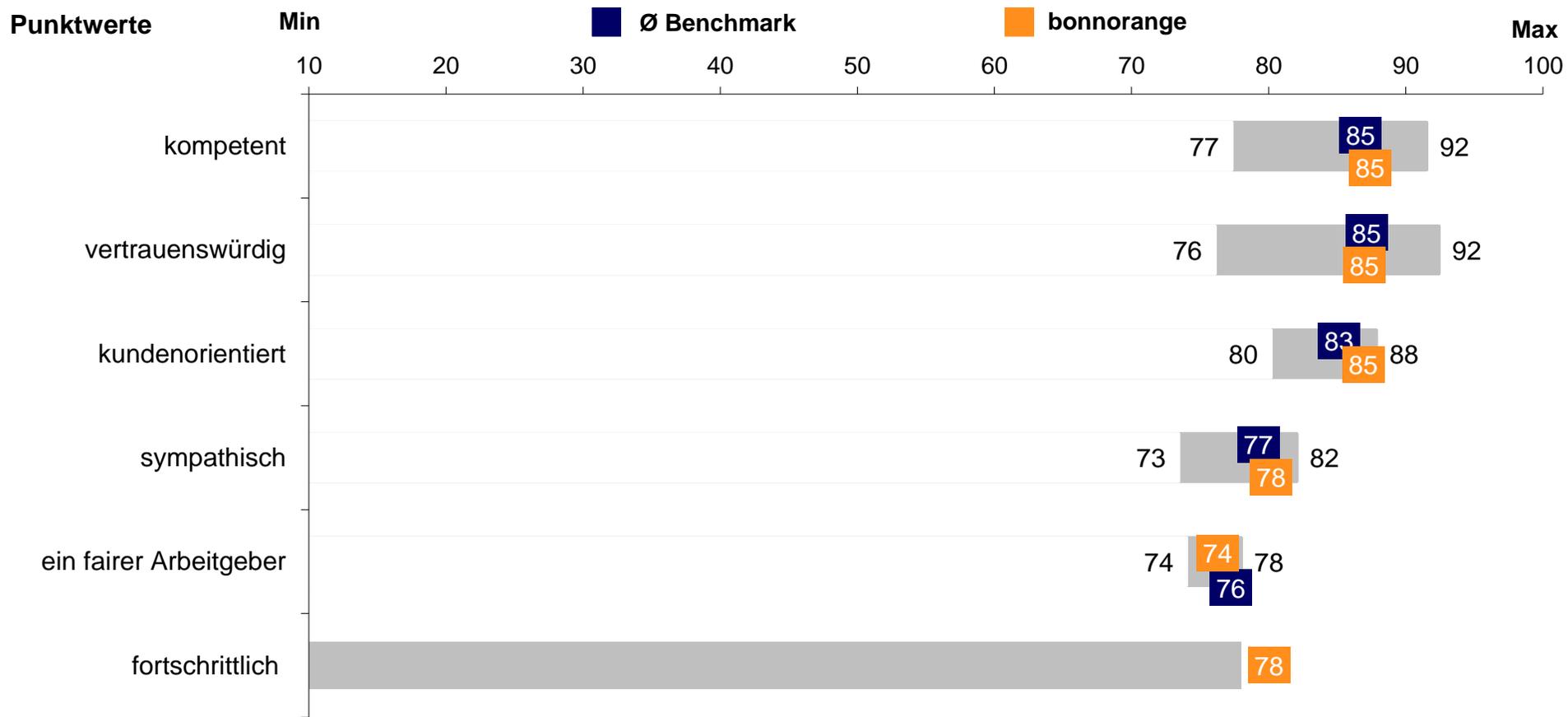
bonnorange wird insbesondere als „kompetent“, „vertrauenswürdig“ und „kundenorientiert“ wahrgenommen. Die Einschätzung als „fairer Arbeitgeber“ bei Befragten mit einer Meinung dazu, stellt ein Verbesserungspotenzial dar.



Frage 3: Ich lese Ihnen jetzt ein paar Eigenschaften vor und möchte von Ihnen wissen, inwieweit sie auf bonnorange zutreffen. bonnorange ist...?

## 2. Wahrnehmung: Image von bonnorange im kommunalen Vergleich

Das Image von bonnorange entspricht in allen Punkten, zu denen Vergleichswerte vorliegen, dem eines typischen kommunalen Betriebs.

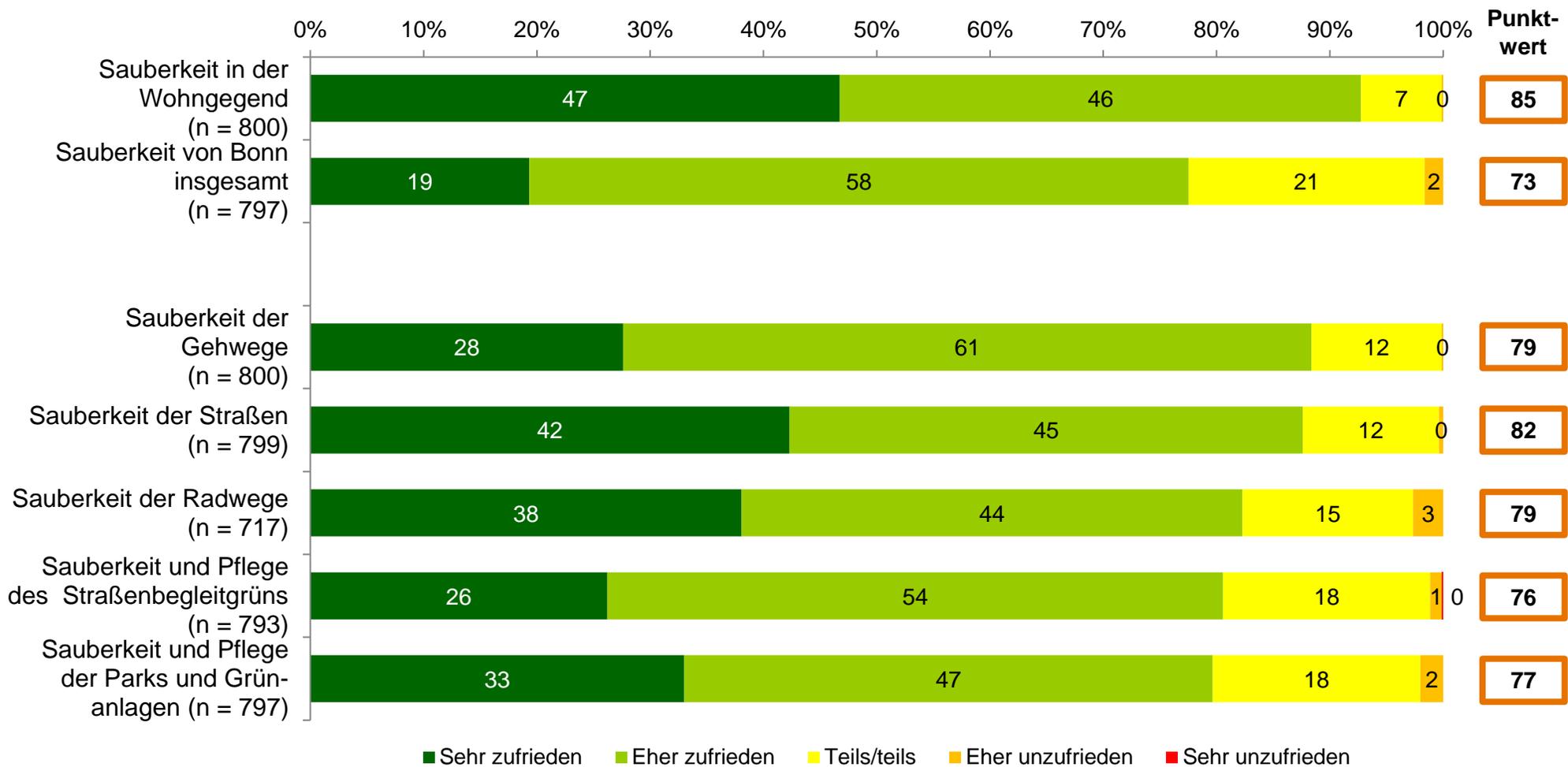


Kein Benchmark zu den anderen Items vorhanden.

Frage 3: Ich lese Ihnen jetzt ein paar Eigenschaften vor und möchte von Ihnen wissen, inwieweit sie auf bonnorange zutreffen. bonnorange ist...? 33

### 3. Stadtsauberkeit: Zufriedenheit mit der Sauberkeit in Bonn

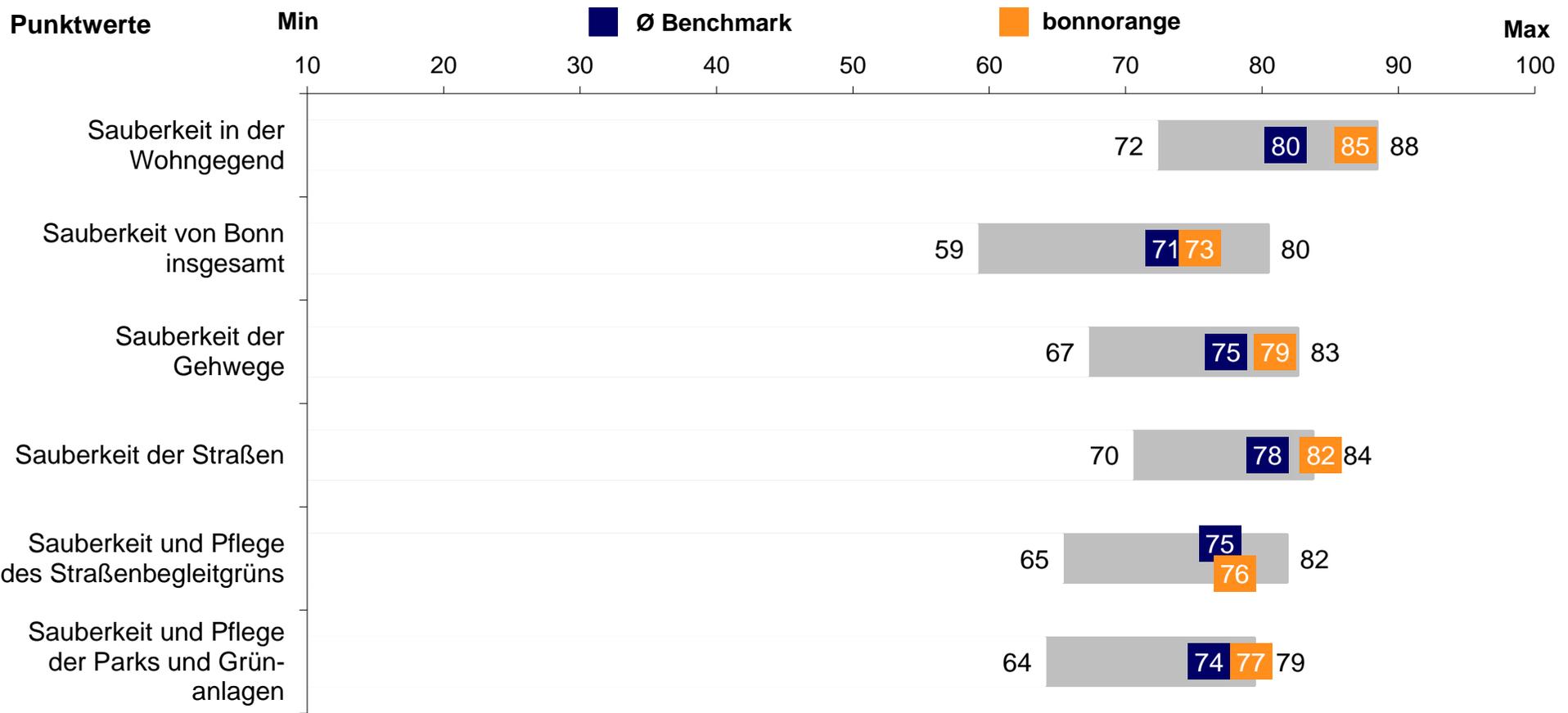
Vor allem mit der Sauberkeit in der jeweils eigenen Wohngegend sind die Bürger\*innen zufrieden, mehrheitlich sogar ausdrücklich „sehr zufrieden“.



Frage 4: Wenn Sie jetzt das Gesamtbild von Bonn betrachten, wie zufrieden sind Sie da mit der Stadtsauberkeit? Wie zufrieden sind Sie mit...?

### 3. Stadtsauberkeit: Zufriedenheit mit der Sauberkeit in Bonn im kommunalen Vergleich

Die Sauberkeit in der eigenen Wohngegend wird, wie auch die Sauberkeit der Gehwege und der Straßen, im kommunalen Vergleich überdurchschnittlich bewertet. Ansonsten werden die Benchmarkwerte erreicht.

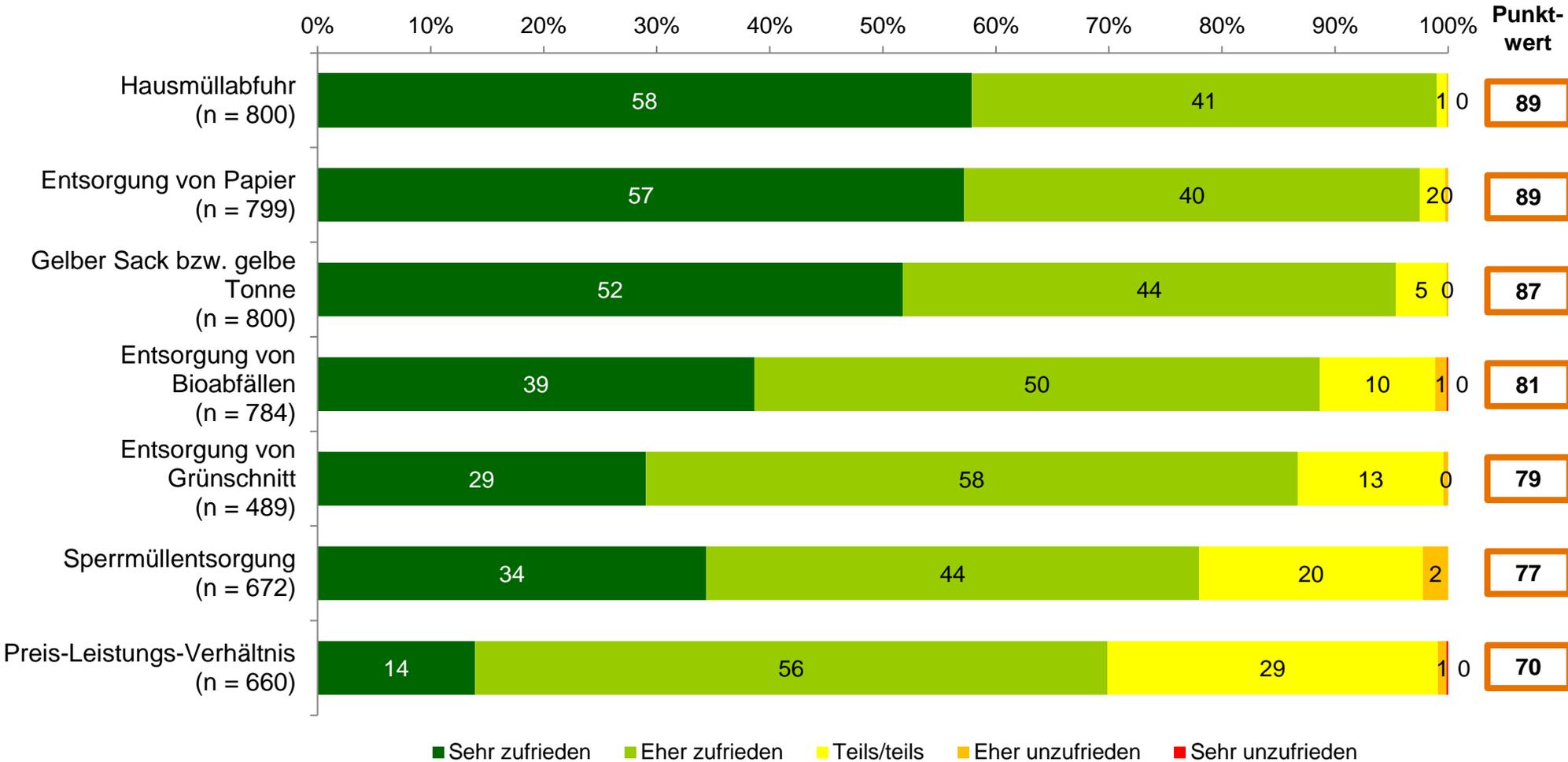


Kein Benchmark für das Item „Sauberkeit der Radwege“ vorhanden.

Frage 4: Wenn Sie jetzt das Gesamtbild von Bonn betrachten, wie zufrieden sind Sie da mit der Stadtsauberkeit? Wie zufrieden sind Sie mit...? 35

### 4. Entsorgung: Zufriedenheit mit Entsorgungsleistungen

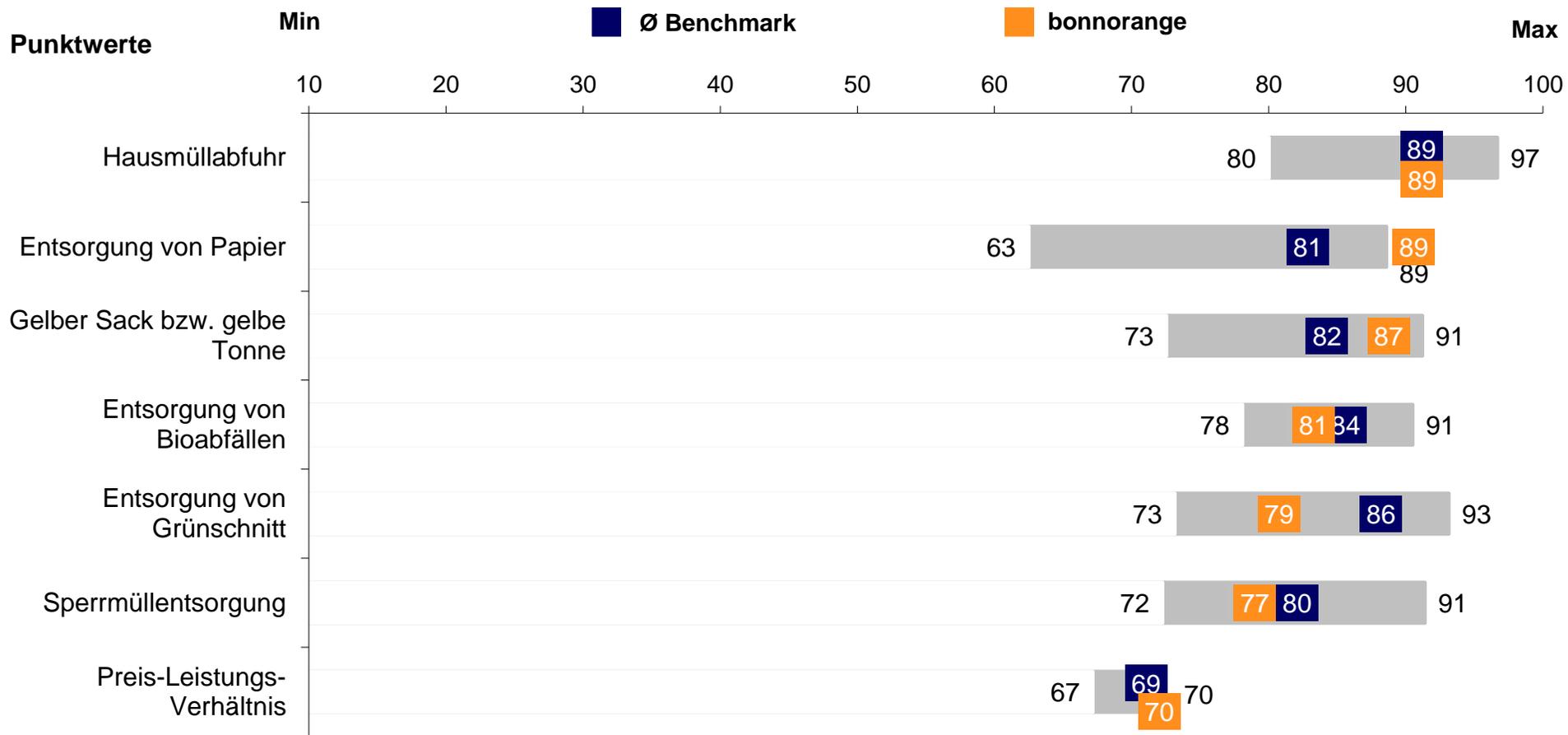
Die Hausmüllabfuhr und die Papierentsorgung durch bonnorange werden hervorragend bewertet; jeweils über die Hälfte der Befragten sind damit „sehr zufrieden“.



Frage 5: Lassen Sie uns jetzt über Ihre Zufriedenheit speziell mit der Entsorgung sprechen. Wie zufrieden sind Sie mit...?

#### 4. Entsorgung: Zufriedenheit mit Entsorgungsleistungen im kommunalen Vergleich

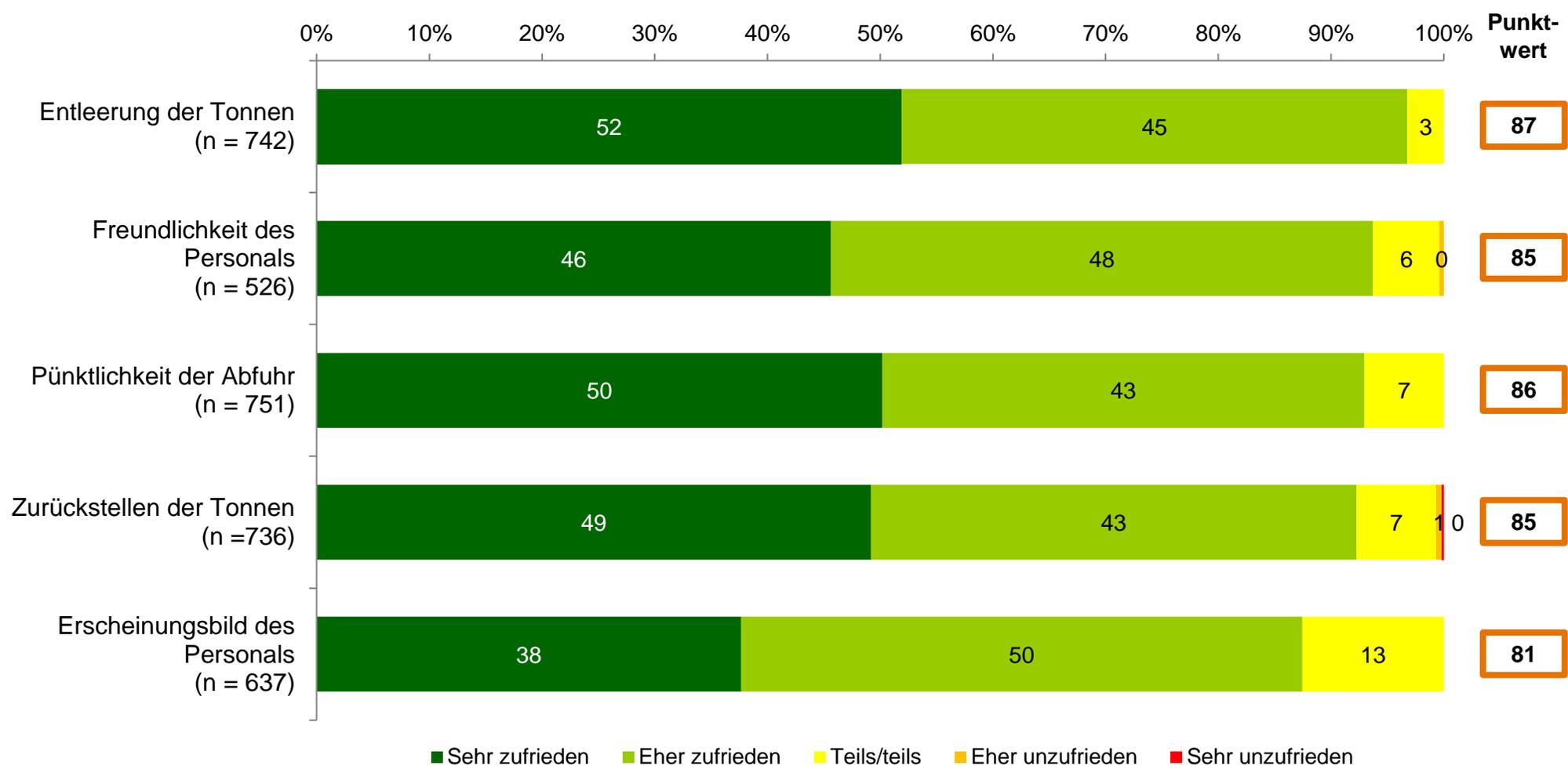
Die Zufriedenheit mit der Entsorgung von Papier liegt deutlich über dem kommunalen Durchschnitt. Verbesserungspotenzial bietet insbesondere die Grünschnittentsorgung.



Frage 5: Lassen Sie uns jetzt über Ihre Zufriedenheit speziell mit der Entsorgung sprechen. Wie zufrieden sind Sie mit...? 37

## 4. Entsorgung: Zufriedenheit mit der Abfuhr

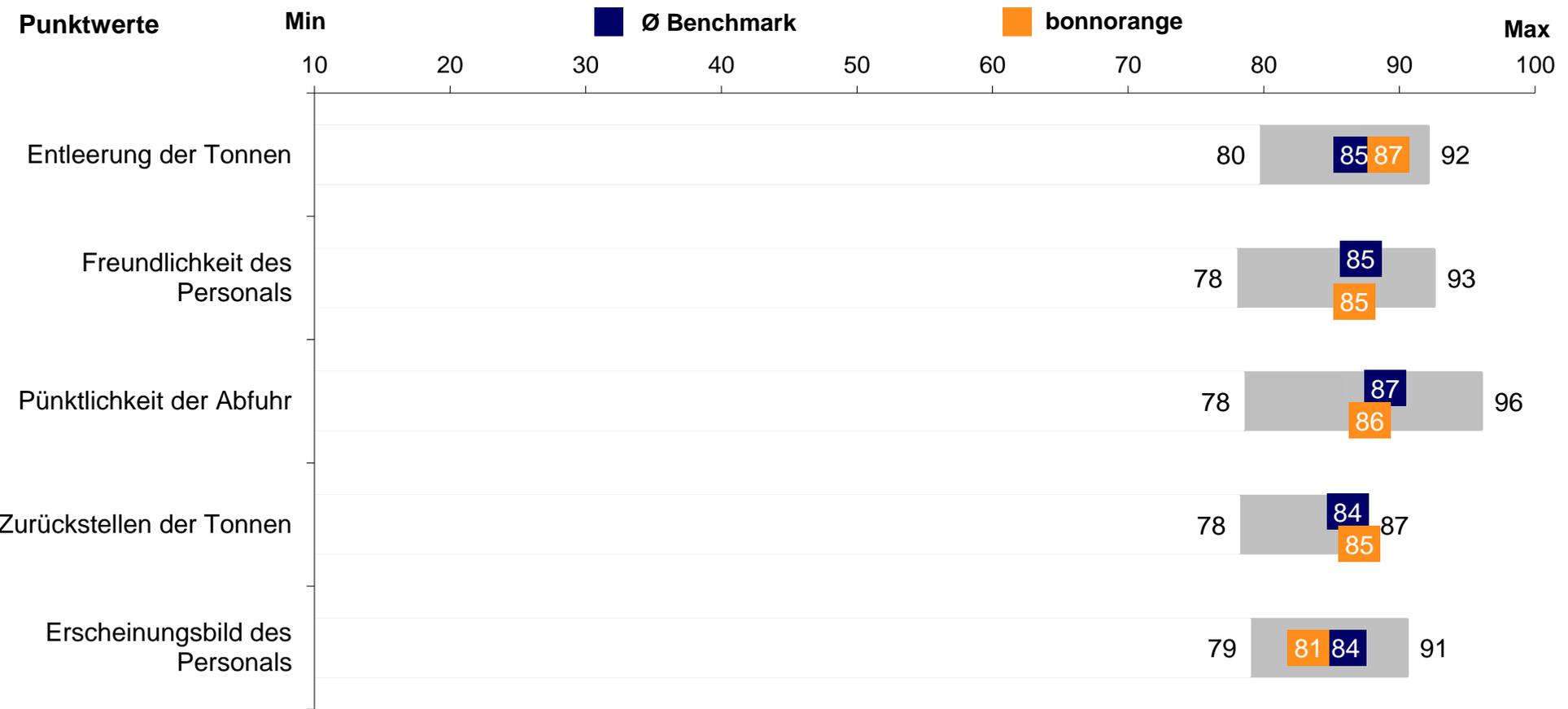
Generell werden alle abgefragten Aspekte der Abfallsammlung gut bis sehr gut bewertet.



Frage 6: Und nun zur Abfuhr der Müllbehälter. Wie zufrieden sind Sie da mit...? 38

### 4. Entsorgung: Zufriedenheit mit der Abfuhr im kommunalen Vergleich

Alle Benchmarkwerte im Themenbereich „Abfuhr“ werden im Rahmen der statistischen Fehlertoleranz erreicht.

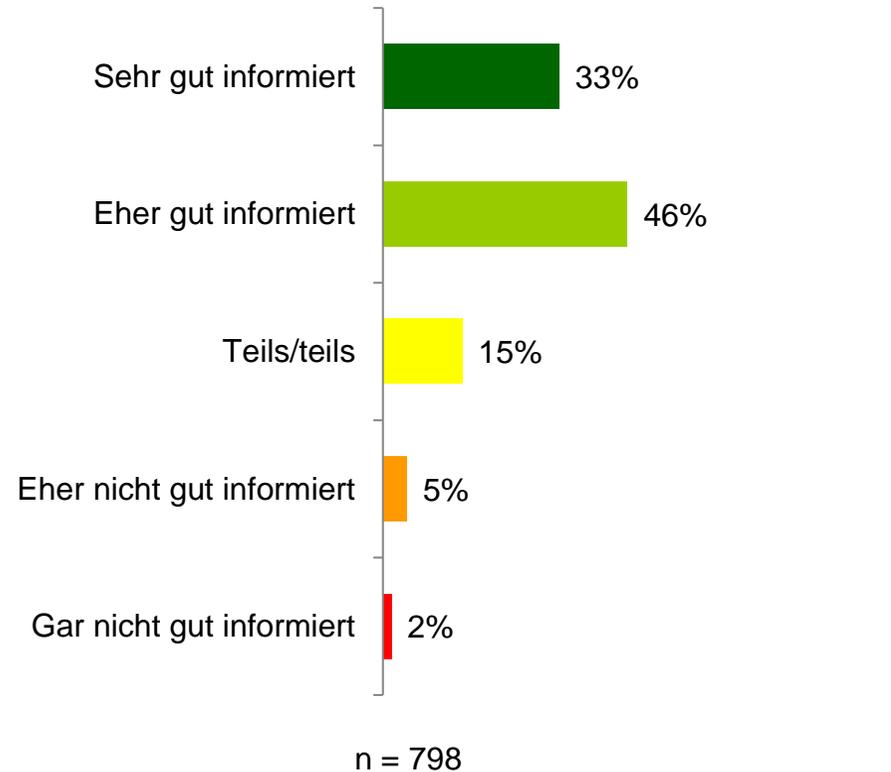
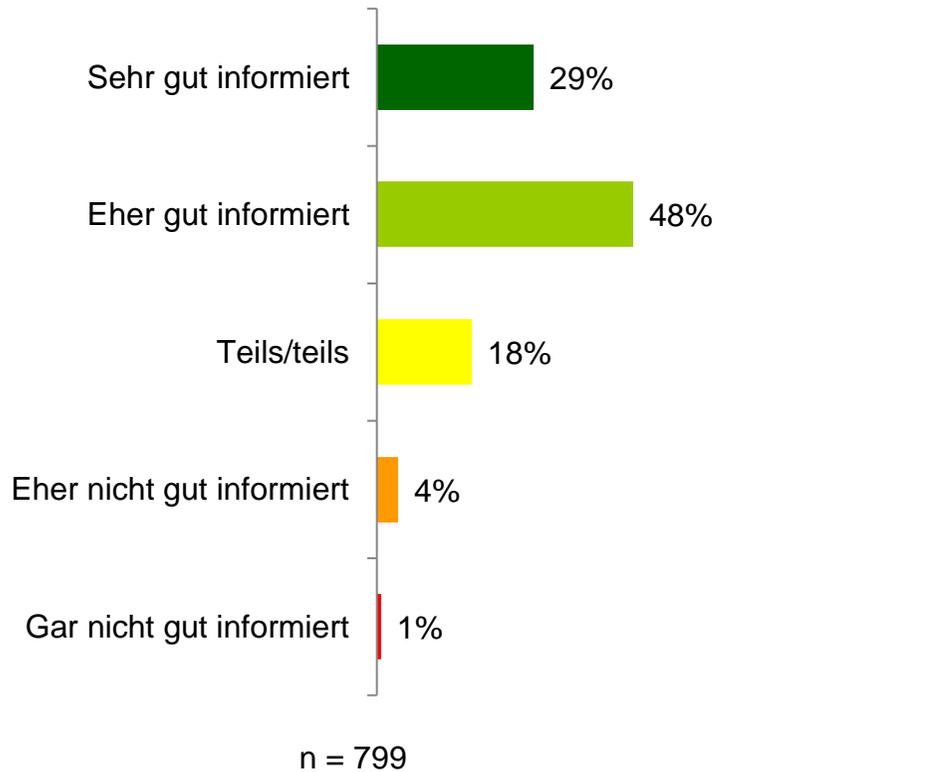


Frage 6: Und nun zur Abfuhr der Müllbehälter. Wie zufrieden sind Sie da mit...? 39

## 5. Trennverhalten: Informiertheit

Der überwiegende Teil der Befragten fühlt sich „sehr gut“ oder „eher gut“ über die Mülltrennung im Allgemeinen und Bioabfalltrennung im Besonderen informiert.

Abfalltrennung im Allgemeinen	Trennung von Bioabfällen
-------------------------------	--------------------------



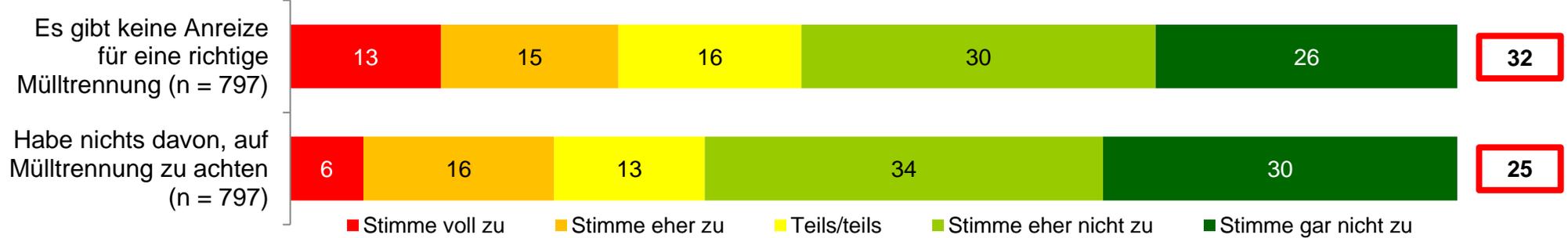
### 5. Trennverhalten: Bequemlichkeit und extrinsische Motivation

Etwa ein Drittel der Bevölkerung hat sich eine fehlerhafte Mülltrennung „angewöhnt“ und gibt dies in der Befragung offen zu. Ähnliche Anteile finden Mülltrennung aufwendig und „nie perfekt realisierbar“.

#### Bequemlichkeit Punktwert



#### Extrinsische Motivation Punktwert

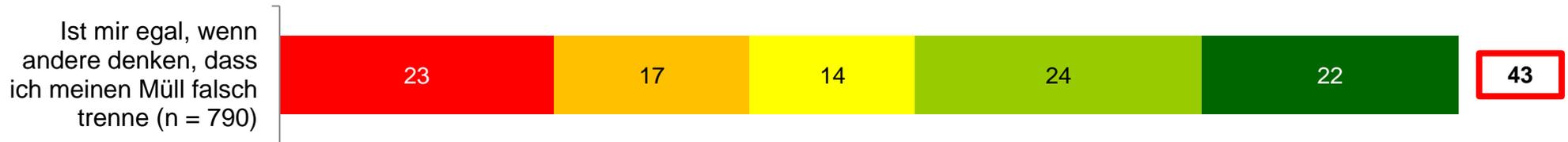


Frage 11: Als nächstes lese ich Ihnen einige Aussagen zum Thema Mülltrennung vor. Manche Leute würden diesen Aussagen zustimmen, andere würden diese Aussagen ablehnen. Ich möchte jetzt von Ihnen wissen, ob Sie diesen Aussagen zustimmen oder ob Sie die Aussagen ablehnen. Wie ist das mit .... 41

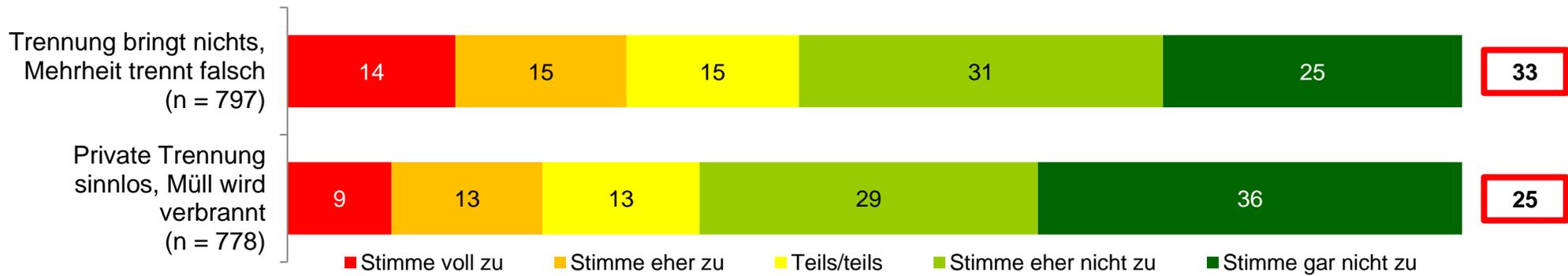
## 5. Trennverhalten: Soziale Kontrolle und Wirksamkeitswahrnehmung

Etwa 40% der Befragten stimmten wenigstens „eher zu“, oft sogar „voll und ganz zu“, dass ihnen die Meinung anderer über falsches eigenes Trennverhalten egal sei.

### Soziale Norm Punktwert



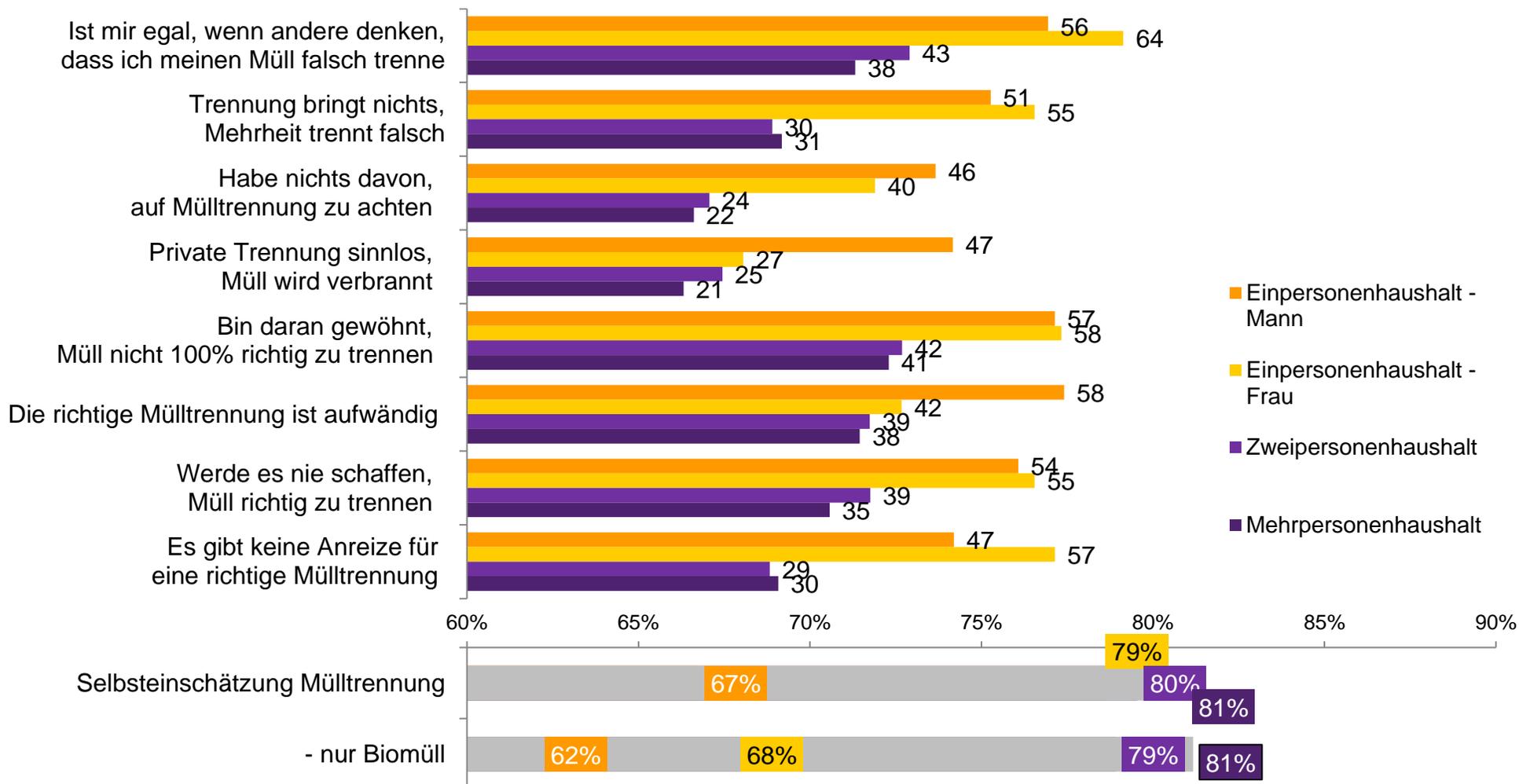
### Wahrnehmung Wirksamkeit Punktwert



Frage 11: Als nächstes lese ich Ihnen einige Aussagen zum Thema Mülltrennung vor. Manche Leute würden diesen Aussagen zustimmen, andere würden diese Aussagen ablehnen. Ich möchte jetzt von Ihnen wissen, ob Sie diesen Aussagen zustimmen oder ob Sie die Aussagen ablehnen. Wie ist das mit .... 42

## 5. Trennverhalten: Aspekte im Vergleich nach Haushaltsgröße

Alleine lebende Personen stimmen *allen* erhobenen Gründen für fehlerhafte Mülltrennung deutlich häufiger zu; insb. allein wohnende Männer schätzen auch ihr Mülltrennverhalten als schlechter ein.

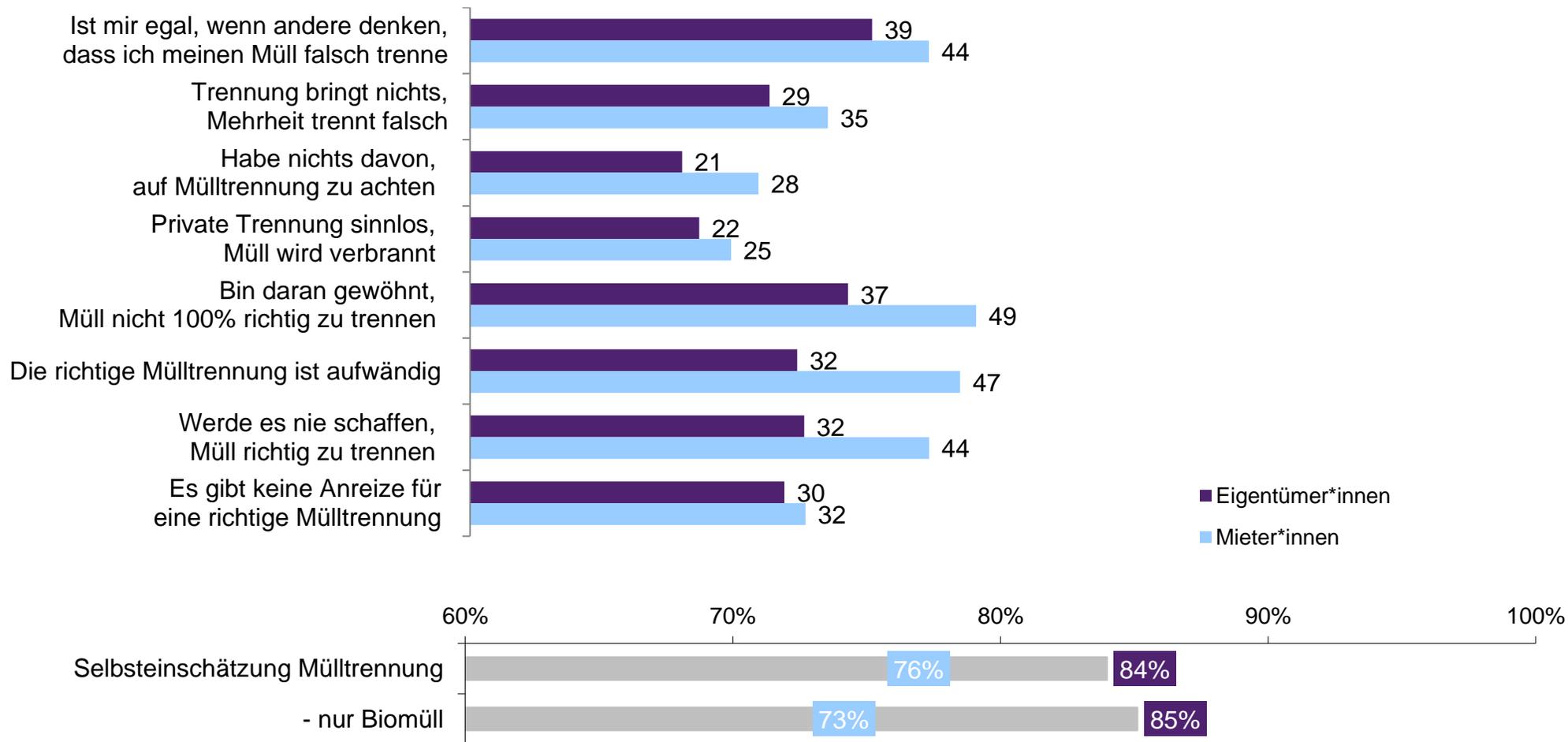


Frage 11: Als nächstes lese ich Ihnen einige Aussagen zum Thema Mülltrennung vor. Manche Leute würden diesen Aussagen zustimmen, andere würden diese Aussagen ablehnen. Ich möchte jetzt von Ihnen wissen, ob Sie diesen Aussagen zustimmen oder ob Sie die Aussagen ablehnen. Wie ist das mit ....

Frage 9: Was würden Sie sagen, wie genau trennen Sie selbst üblicherweise Ihren Müll?

## 5. Trennverhalten: Aspekte im Vergleich nach Wohnstatus

Wer zur Miete wohnt, der stimmt im Durchschnitt den abgefragten Rechtfertigungen für eine fehlerhafte Mülltrennung deutlich stärker zu.

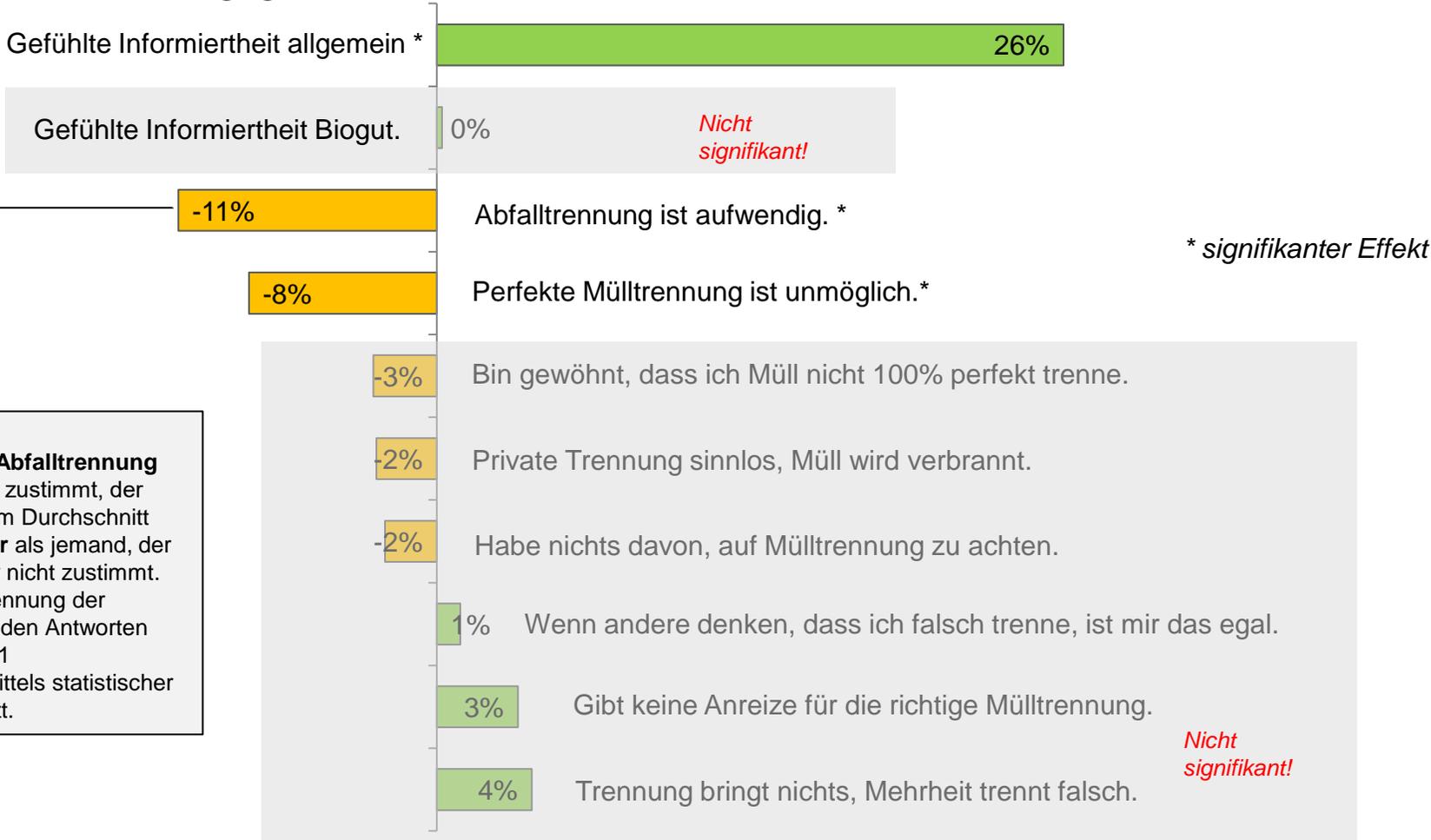


Frage 11: Als nächstes lese ich Ihnen einige Aussagen zum Thema Mülltrennung vor. Manche Leute würden diesen Aussagen zustimmen, andere würden diese Aussagen ablehnen. Ich möchte jetzt von Ihnen wissen, ob Sie diesen Aussagen zustimmen oder ob Sie die Aussagen ablehnen. Wie ist das mit ....

Frage 9: Was würden Sie sagen, wie genau trennen Sie selbst üblicherweise Ihren Müll?

### 5. Trennverhalten: Kausalanalyse – Wirkung auf die Abfalltrennung allgemein

Wer sich besser informiert fühlt, der trennt auch seinen Abfall im Durchschnitt deutlich besser. Insbesondere die Meinung, dass Abfalltrennung aufwendig und „unmöglich“ sei, geht mit schlechter Trennung einher. Demgegenüber scheinen andere Einflussfaktoren kaum Relevanz zu haben.

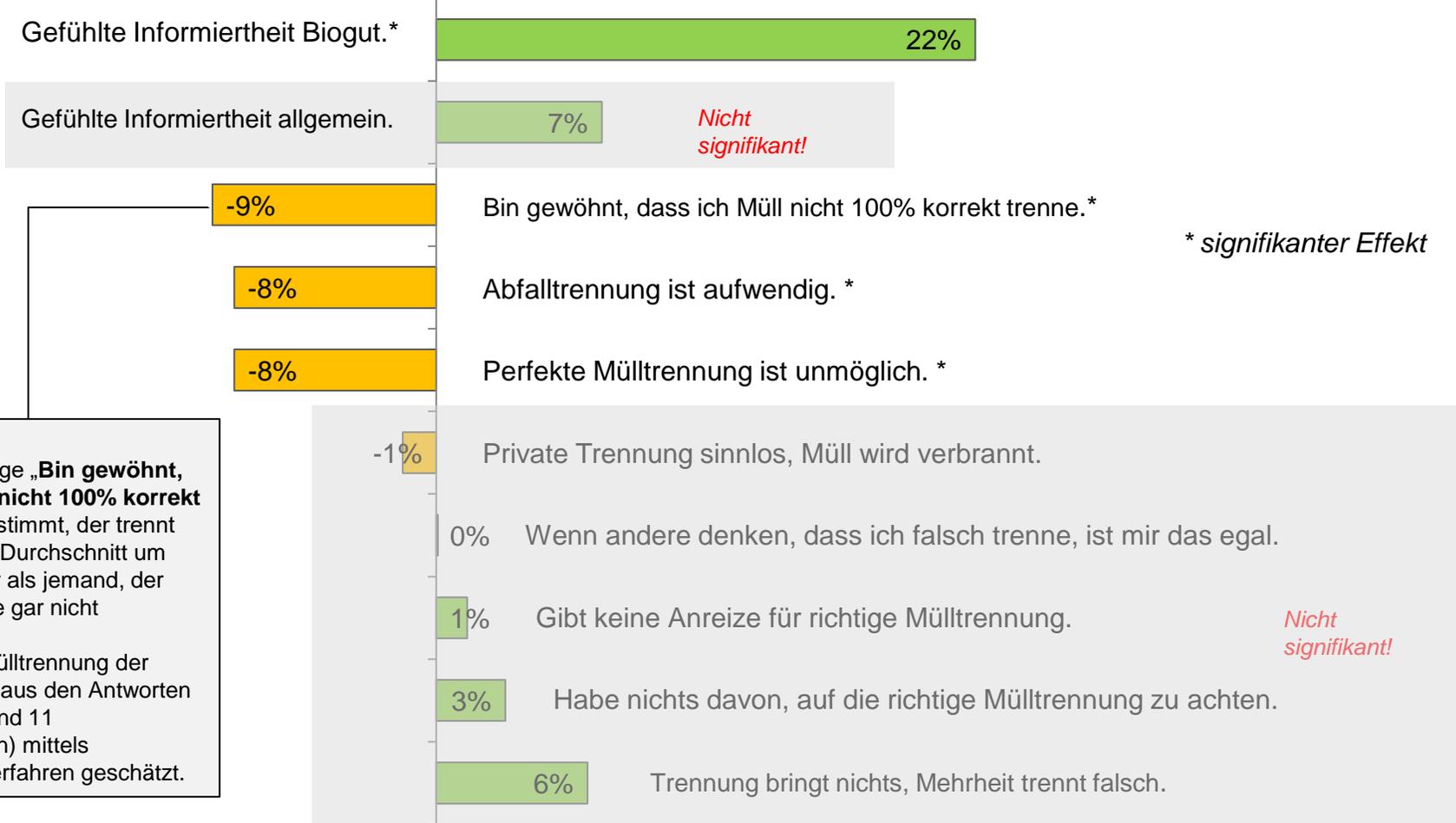


**Lesebeispiel:**  
 Wer der Aussage „**Abfalltrennung ist aufwändig**“ voll zustimmt, der trennt seinen Müll im Durchschnitt um **11% schlechter** als jemand, der dieser Aussage gar nicht zustimmt. Die korrekte Mülltrennung der Befragten wird aus den Antworten der Fragen 9 und 11 (Trennverhalten) mittels statistischer Verfahren geschätzt.

Lineare Regression des statistisch geschätzten Niveaus korrekter Abfalltrennung allgemein (abhängige Variable) auf die Zustimmung zu den gezeigten Aussagen sowie auf die Kontrollvariablen Alter, Geschlecht und Stadtbezirk (unabhängige Variablen). Korrigiertes R<sup>2</sup> = 0,451 45

### 5. Trennverhalten: Kausalanalyse – Wirkung auf die Bioabfalltrennung

Vor allem Gewohnheit und Bequemlichkeit gehen mit einer falschen Biomülltrennung einher. *Nicht* Ursache für Fehlwürfe scheint hingegen beispielsweise das Gefühl zu sein, dass das eigene Trennverhalten im Verhalten der Allgemeinheit untergeht.



**Lesebeispiel:**  
 Wer der Aussage „**Bin gewöhnt, dass ich Müll nicht 100% korrekt trenne**“ voll zustimmt, der trennt seinen Müll im Durchschnitt um **9% schlechter** als jemand, der dieser Aussage gar nicht zustimmt.  
 Die korrekte Mülltrennung der Befragten wird aus den Antworten der Fragen 9 und 11 (Trennverhalten) mittels statistischer Verfahren geschätzt.

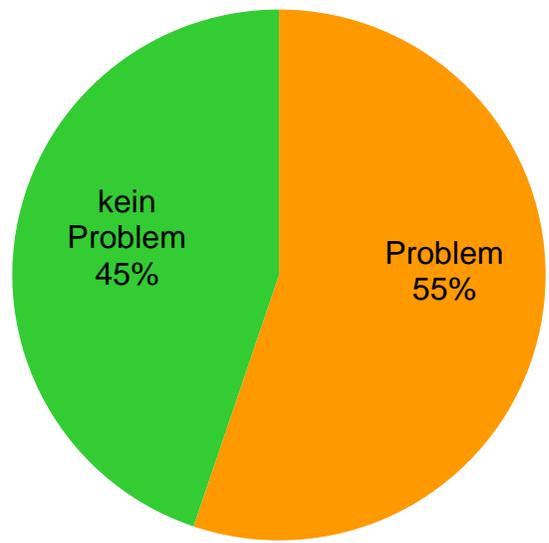
\* signifikanter Effekt

Lineare Regression des statistisch geschätzten Niveaus korrekter Bioabfalltrennung (abhängige Variable) auf die Zustimmung zu den gezeigten Aussagen sowie auf die Kontrollvariablen Alter, Geschlecht und Stadtbezirk (unabhängige Variablen). Korrigiertes R<sup>2</sup> = 0,3

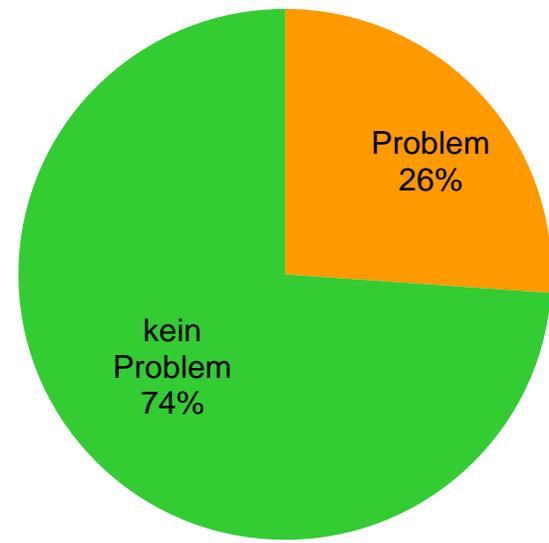
## 6. Biotonne: Probleme bei der Nutzung (I)

Etwa die Hälfte aller Befragten gaben an, ein Problem mit der Geruchsbildung an der Biotonne gehabt zu haben. Schädlinge waren bei etwa einem Viertel der Befragten ein Problem.

<b>Geruchsbildung</b>	<b>Schädlinge</b>
-----------------------	-------------------



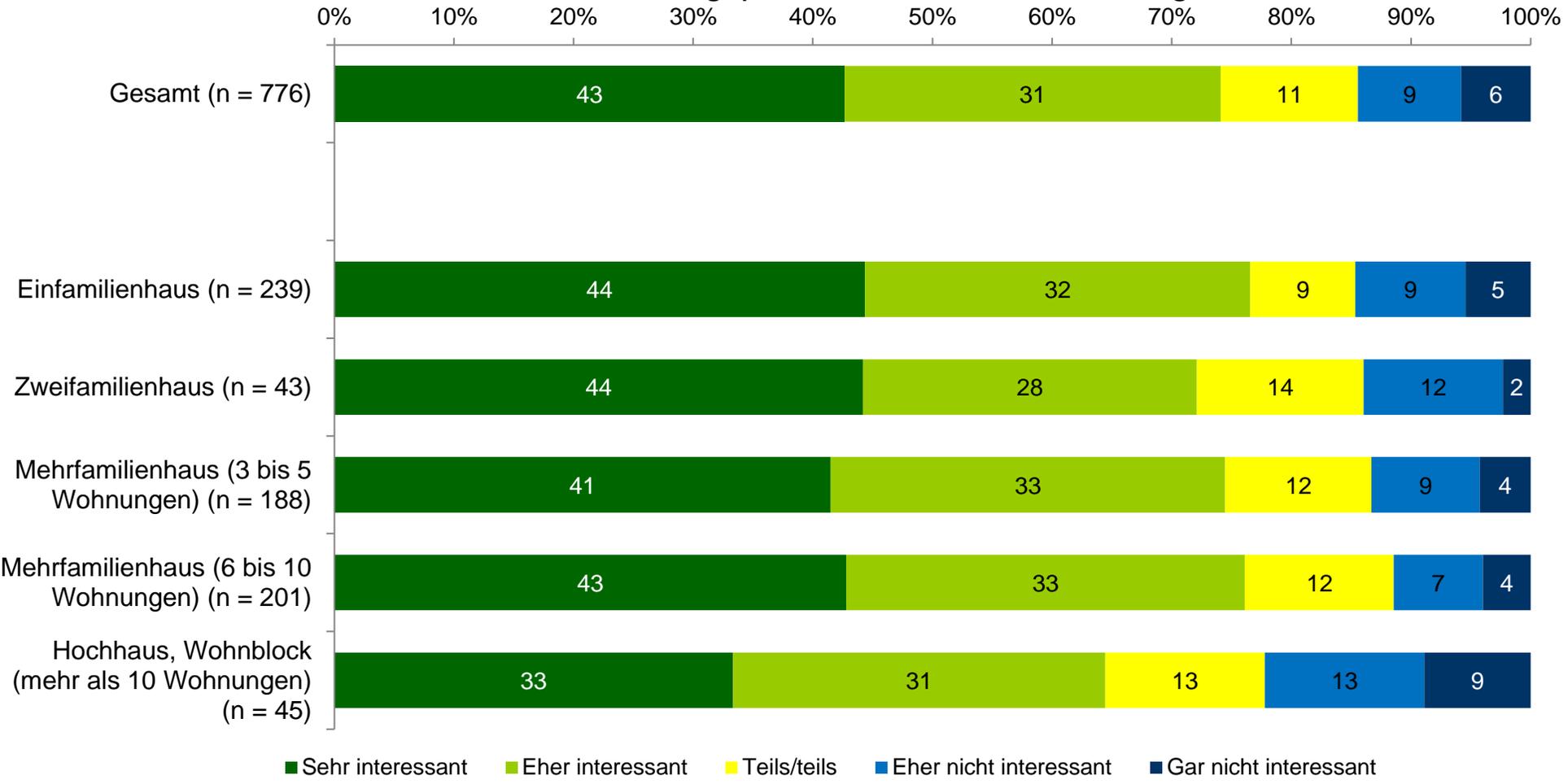
n = 770



n = 766

## 6. Biotonne: Biofilterdeckel

Der überwiegende Teil der Befragten aus fast allen Wohnformen hinweg gab an, dass ein Biofilterdeckel interessant für sie wäre. Bei Bewohnern aus Hochhäusern stößt der Biofilterdeckel – trotz vermehrten Geruchs- und Schädlingsproblemen – auf etwas weniger Interesse.

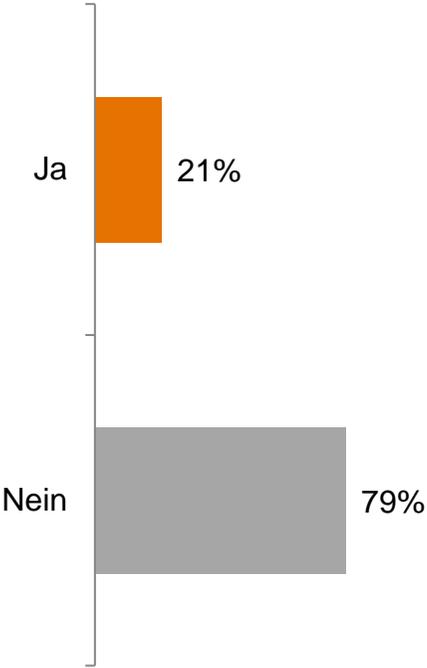


Frage 13: Wie interessant fänden Sie es, wenn die Grüne Biotonne mit einem Biofilterdeckel ausgestattet würde, der Geruchsbildung und Schädlingsbefall mindern soll? 48

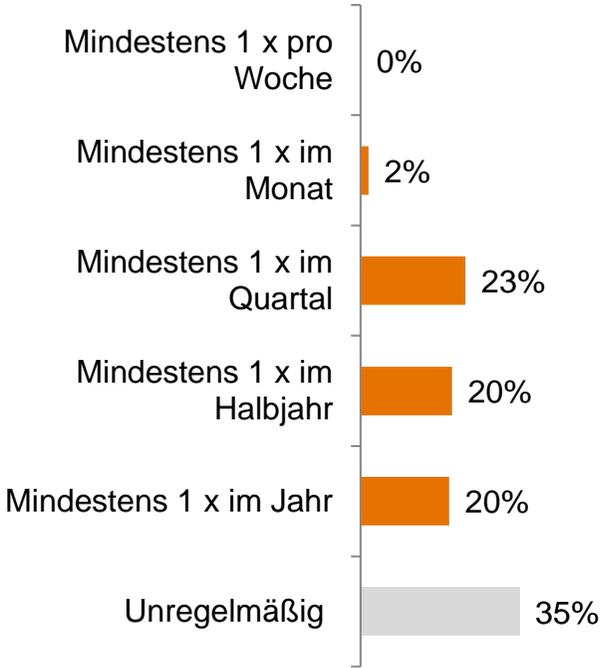
### 7. Wertstoffhöfe: Besuch der Wertstoffhöfe im letzten Jahr

21% der Befragten haben in den letzten 12 Monaten einen Wertstoffhof in Bonn besucht. Von den Befragten, die dort waren, wurden dieser von 35% nur unregelmäßig besucht, von ca. einem Viertel jedoch einmal im Quartal oder häufiger.

<b>Besuch eines Wertstoffhofs</b>	<b>Häufigkeit des Besuchs</b>
-----------------------------------	-------------------------------



n = 800

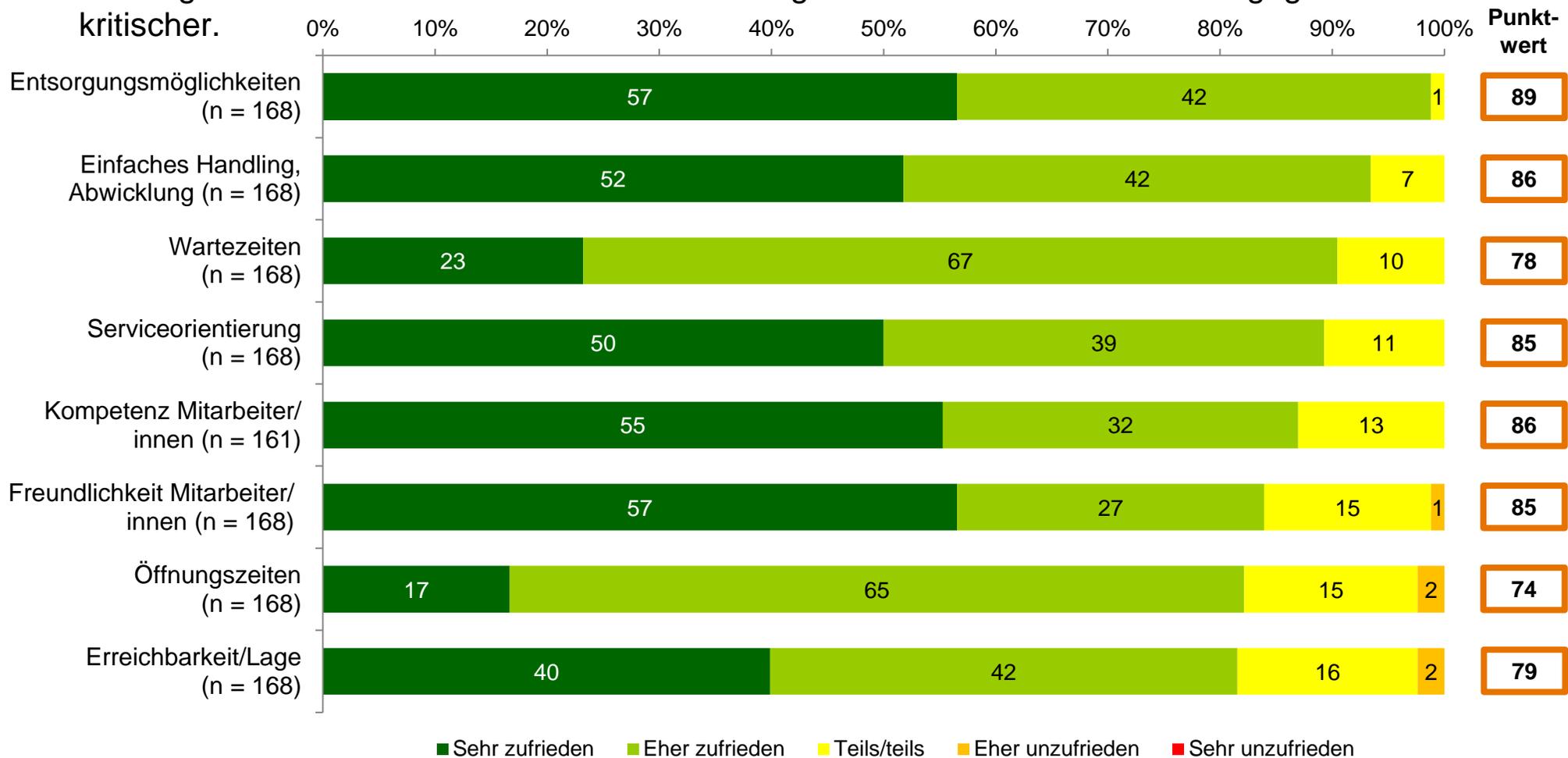


n = 168

Frage 14: Waren Sie in den letzten 12 Monaten auf einem der Wertstoffhöfe in Bonn?  
Frage 15: Wie oft waren Sie dort in den letzten 12 Monaten?

## 7. Wertstoffhöfe: Zufriedenheit

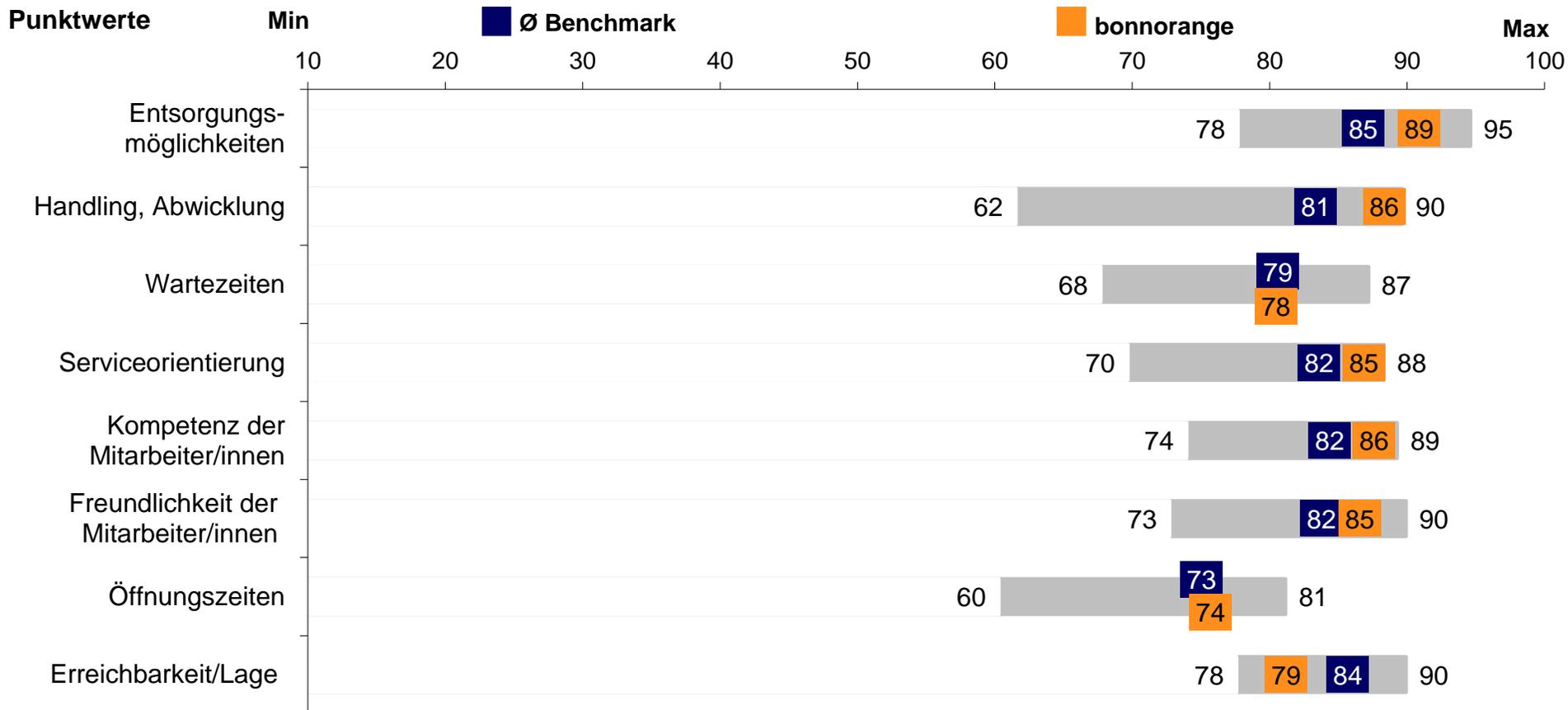
Die Entsorgungsmöglichkeiten, die effiziente Abwicklung sowie die Freundlichkeit und Kompetenz der Mitarbeitenden schätzen die meisten Befragten an den Wertstoffhöfen in Bonn. Bei den Warte- und Öffnungszeiten sowie der Erreichbarkeit bzw. Lage sind die Besucher\*innen hingegen etwas kritischer.



Frage 16: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Wertstoffhöfen. Wie ist das mit...? 50

## 7. Wertstoffhöfe: Zufriedenheit im kommunalen Vergleich

Im kommunalen Vergleich liegen die Wertstoffhöfe von bonnorange fast immer etwas über dem Durchschnitt. Ausnahme ist die Erreichbarkeit und Lage der Wertstoffhöfe.

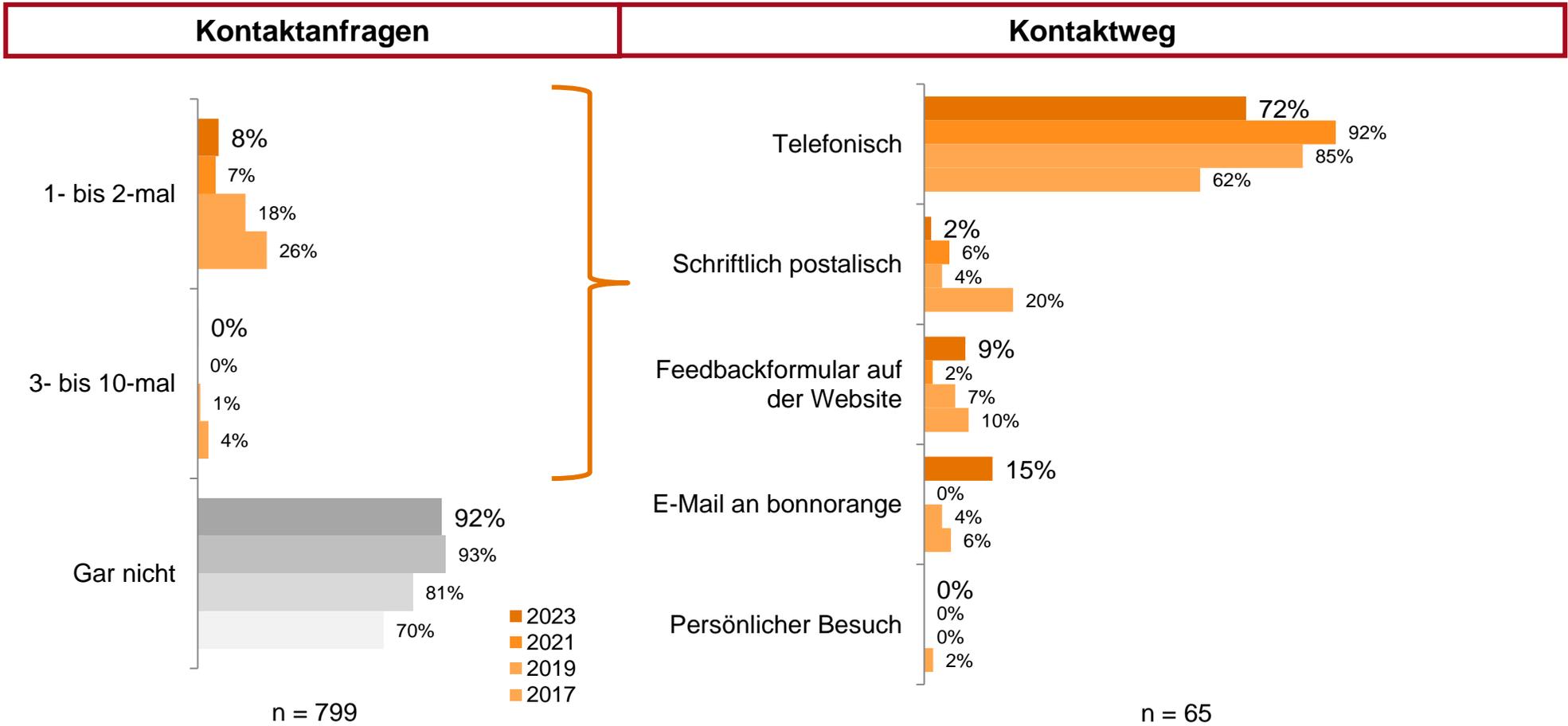


Frage 16: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Wertstoffhöfen. Wie zufrieden sind Sie mit...?

51

## 8. Service und Informationsleistungen: Kontakt zu bonnorange im letzten Jahr

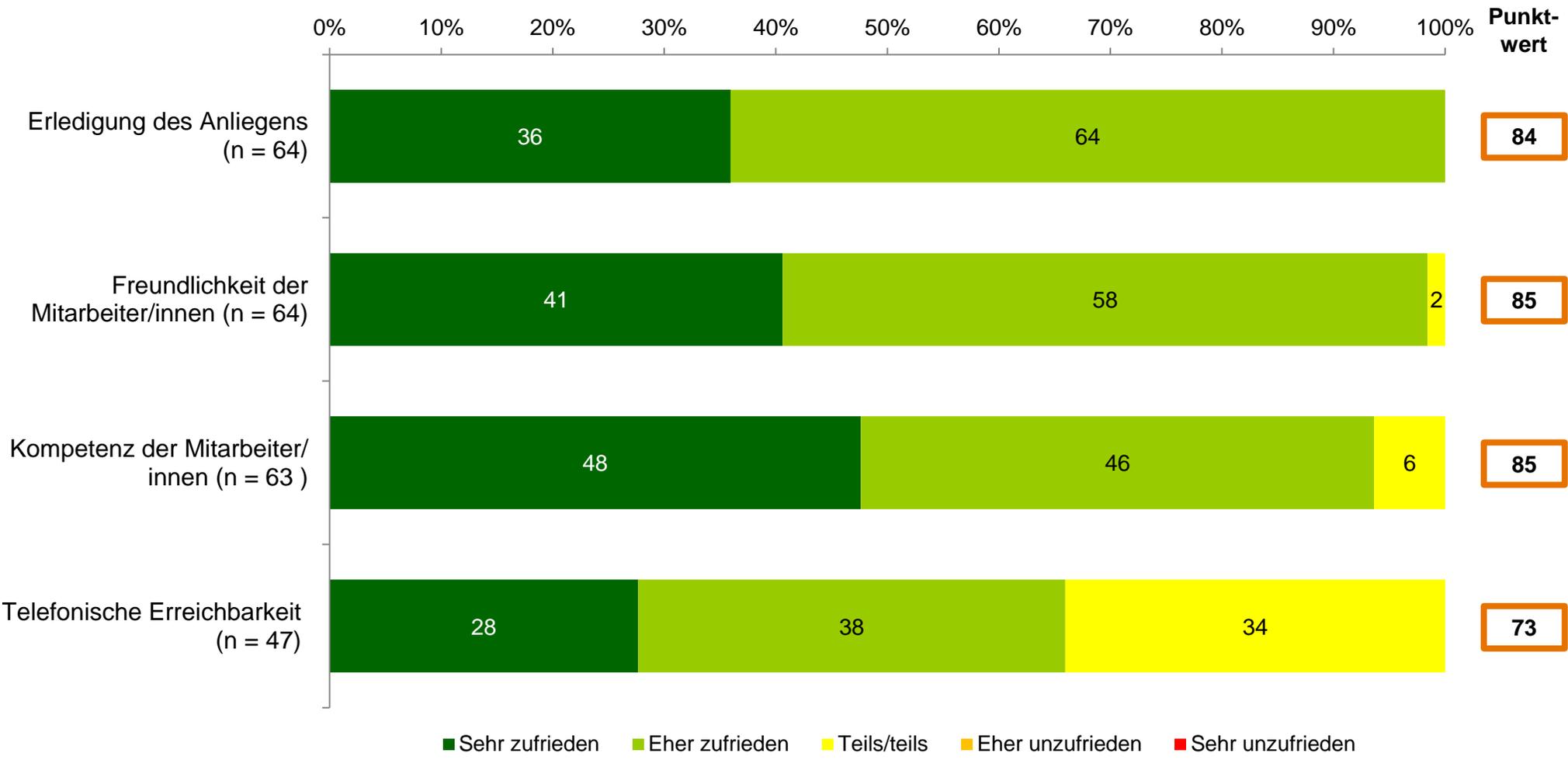
Etwa 90% der Bürger\*innen haben im letzten Jahr keinen Kontakt zu bonnorange aufgenommen. Wenn Kontakt aufgenommen wurde, dann überwiegend telefonisch und meist nicht öfter als 1- bis 2-mal im Jahr.



Frage 17: Kommen wir nun zu Ihren Kontaktanfragen an bonnorange: Wie oft haben Sie denn während des letzten Jahres Kontakt mit bonnorange aufgenommen?  
 Frage 18: Wenn Sie an Ihren letzten Kontakt denken, auf welchem Weg war dieser?

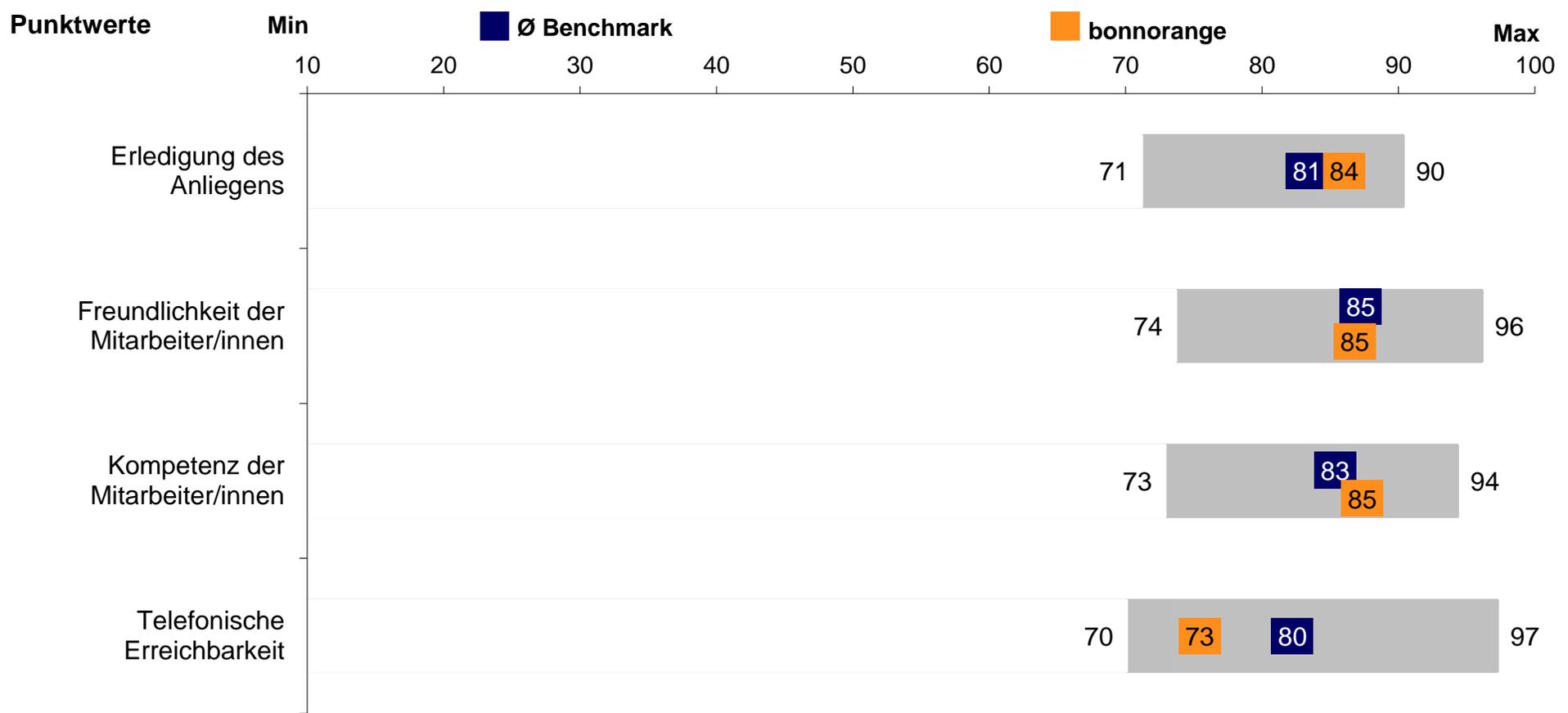
## 8. Service und Informationsleistungen: Zufriedenheit mit dem Kontakt

Die Zufriedenheit mit dem Kontakt ist im Allgemeinen sehr hoch. Die telefonische Erreichbarkeit bietet Verbesserungspotenzial.



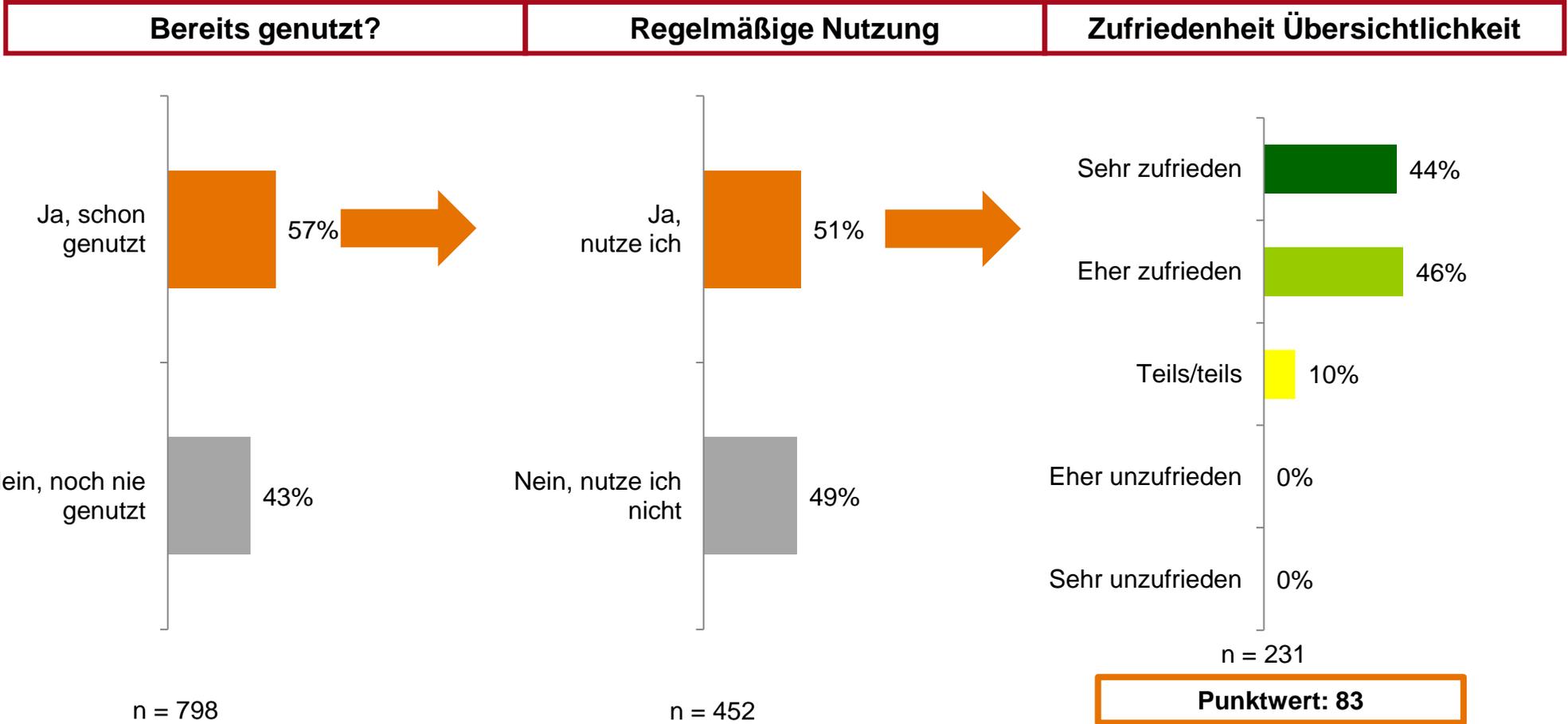
Frage 19: Nun zur Zufriedenheit mit dem Kontakt. Wie zufrieden waren Sie da mit der...?

**8. Service und Informationsleistungen: Zufriedenheit mit dem Kontakt im komm. Vgl.**  
 Der Kontakt zu bonnorange erreicht – außer bei der telefonischen Erreichbarkeit – die kommunalen Benchmarkwerte.



Frage 19: Nun zur Zufriedenheit mit dem Kontakt. Wie zufrieden waren Sie da mit der...? 54

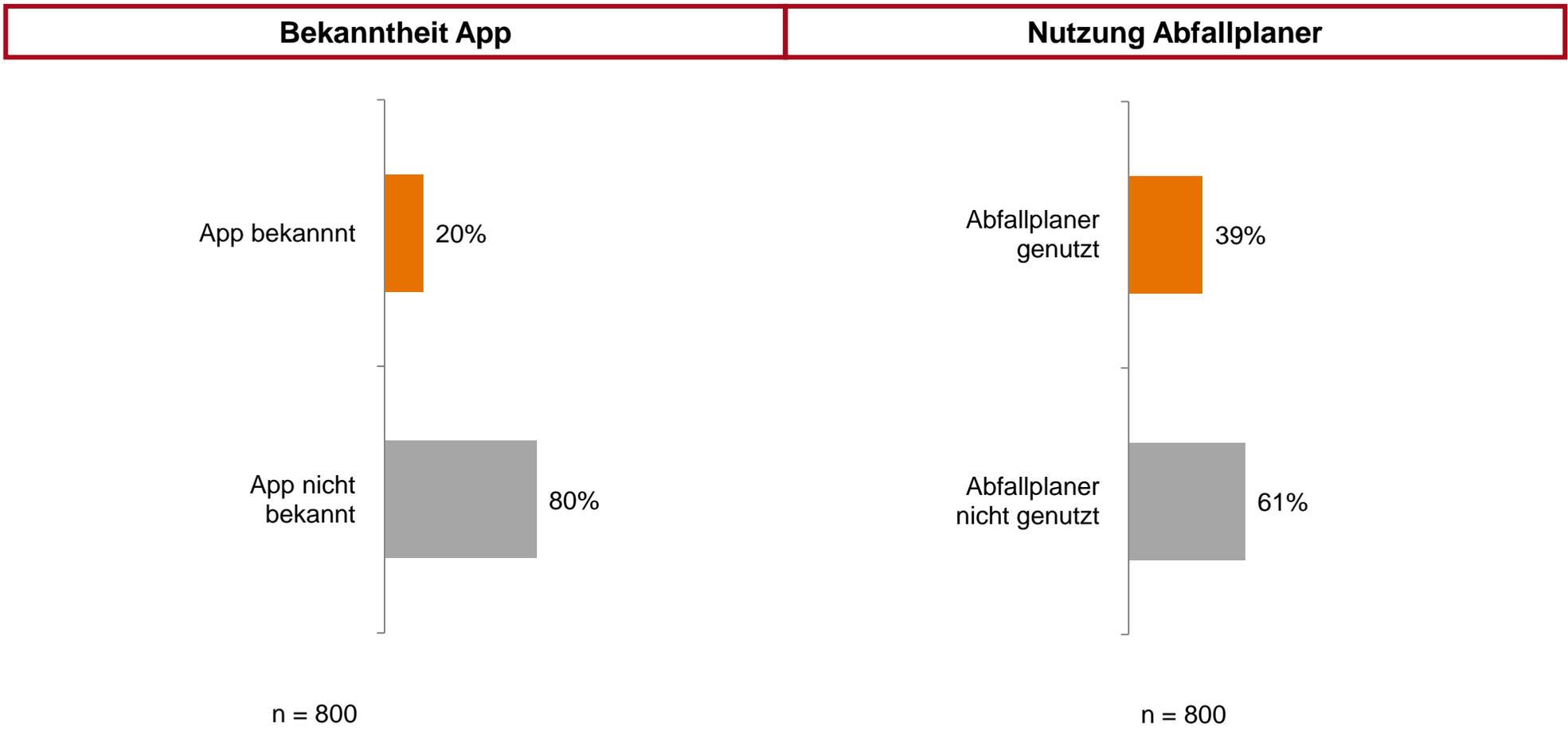
**8. Service und Informationsleistungen: Nutzung und Zufriedenheit „bonnorange.de“**  
 Über die Hälfte der Befragten kennen die Internetseite von bonnorange, wovon ein Viertel diese regelmäßig nutzt. Es besteht eine hohe Zufriedenheit mit diesem Angebot.



Frage 20: Haben Sie schon einmal die Internetseite „bonnorange.de“ genutzt?  
 Frage 21: Nutzen Sie die Internetseite bonnorange.de regelmäßig, d.h. mind. einmal im Jahr?  
 Frage 22: Wie zufrieden sind Sie denn mit der Übersichtlichkeit des Internetangebots?

## 8. Service und Informationsleistungen: App & Abfallplaner

Die App ist 20% der Befragten bekannt. Die Mehrheit nutzt den gedruckten Abfallplaner nicht.

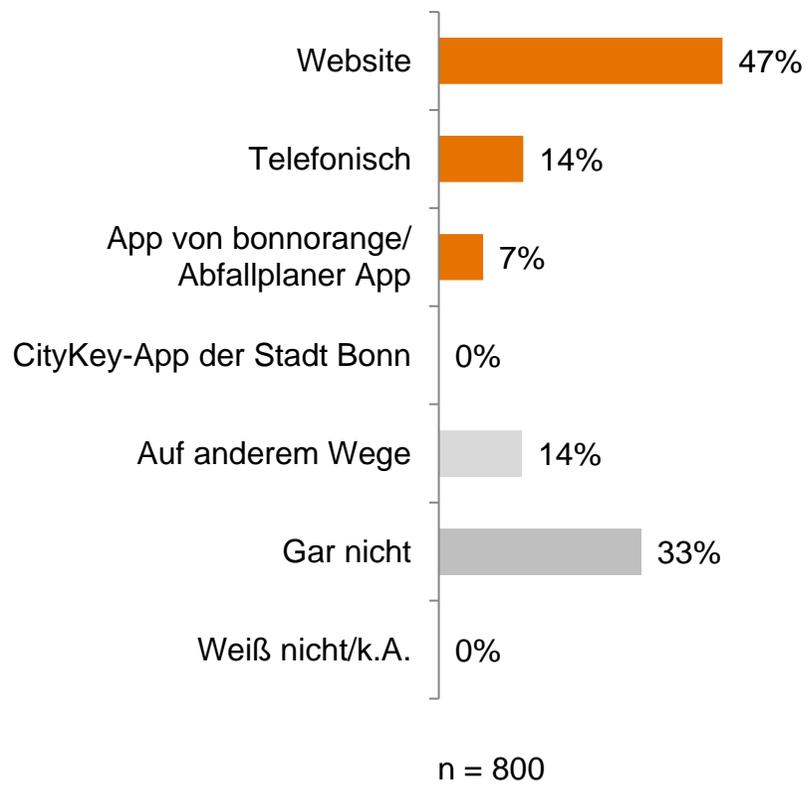
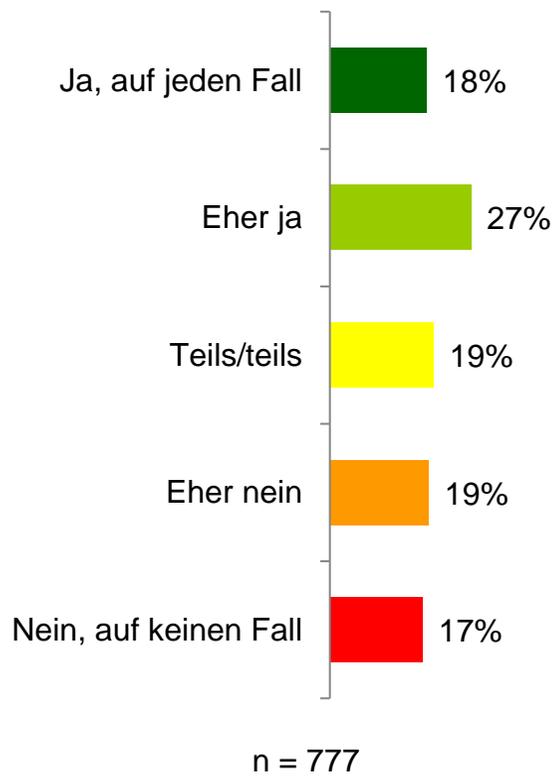


Frage 23: Kennen Sie die App von bonnorange?  
Frage 24: Nutzen Sie den gedruckten Abfallplaner von bonnorange?

## 8. Service und Informationsleistungen: Abfuhrtermine

Eine knappe Mehrheit könnte sich vorstellen, die Abfuhrtermine nur noch online einzusehen. Dies passt auch zu dem Ergebnis, dass die meisten Befragten sich über Abfuhrtermine am ehesten mittels Webseite erkundigen würden.

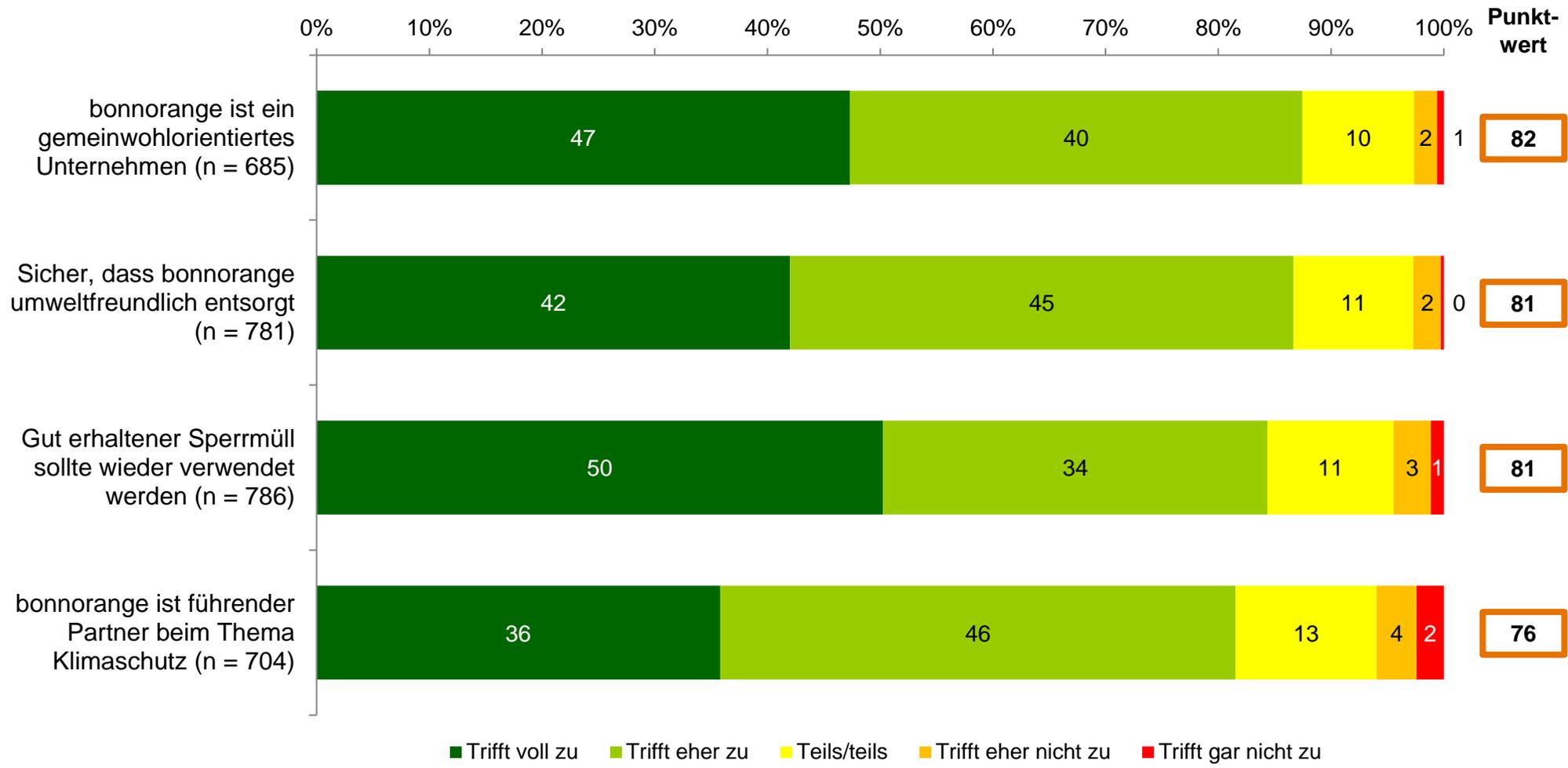
<b>Erkundigung Abfuhrtermine nur noch online</b>	<b>Erkundigung Abfuhrtermine allgemein</b>
--	--



Frage 25: Könnten Sie sich auch vorstellen, die Abfuhrtermine nur noch online einzusehen bzw. sie sich bei Bedarf selber auszudrucken? 57  
 Frage 26: Wie erkundigen Sie sich über Abfuhrtermine?

## 9. Einstellungen zu Entsorgung und Umweltschutz im Detail (I)

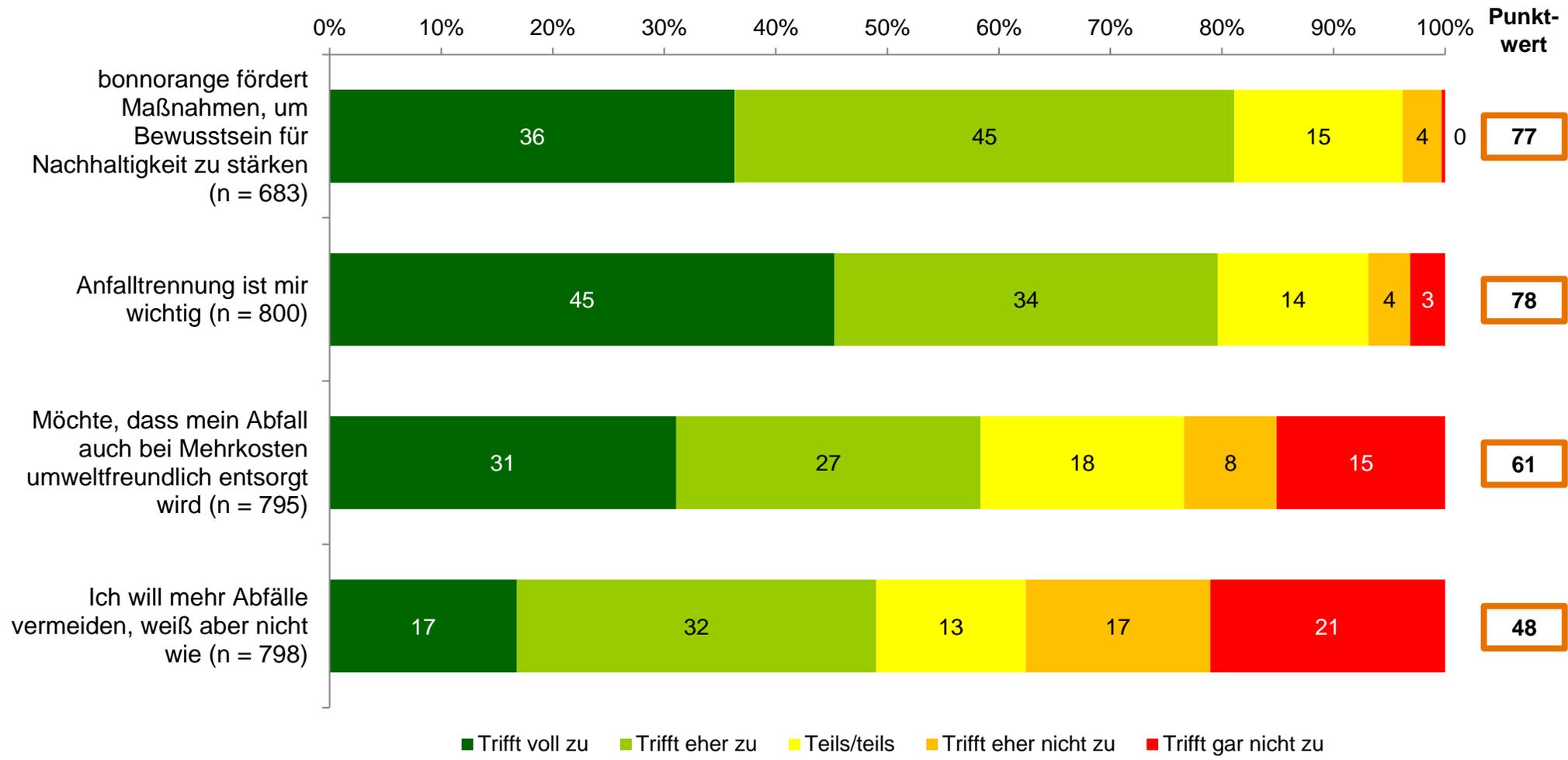
Der überwiegende Teil der Befragten schätzt bonnorange als umweltfreundlich und gemeinwohlorientiert ein.



Frage 7: Wie denken Sie über Entsorgung und Umweltschutz? Bitte geben Sie an, inwieweit folgende Aussagen zutreffen. 58

## 9. Einstellungen zu Entsorgung und Umweltschutz im Detail (II)

Die meisten Befragten legen Wert auf korrekte Abfalltrennung. Jedoch stimmt fast die Hälfte der Aussage zu, mehr Abfälle vermeiden zu wollen, jedoch nicht zu wissen, wie.



Frage 7: Wie denken Sie über Entsorgung und Umweltschutz? Bitte geben Sie an, inwieweit folgende Aussagen zutreffen. 59

## 10. Fazit

- Das Image von bonnorange ist auf hohem Niveau stabil, bei der Globalzufriedenheit und den konkreten Entsorgungs- und Stadtsauberkeitsleistungen zeigen sich, trotz weiterhin guter Bewertungen, an einigen Punkten Rückgänge. Die Zufriedenheit liegt aber meist weiterhin über dem Niveau, das noch 2019 gemessen wurde; die kommunalen Benchmarkwerte werden in fast allen Themenbereichen erreicht, an einigen Stellen übertroffen.
- Verbesserungspotenziale zeigen sich bzgl. des Unternehmens bonnorange nur im Detail, z. B. bei der telefonischen Erreichbarkeit und beim Arbeitgeberimage, das etwas schlechter wahrgenommen wird als 2021.
- Problematischer erscheinen die Rückgänge bei den allgemeinen Einstellungen zu Umweltschutz und Entsorgung. Insbesondere die Forderung nach einer umweltfreundlichen Entsorgung, auch bei Mehrkosten, wurde deutlich seltener genannt als 2021. Auch die Zustimmung zur Aussage „Abfalltrennung ist mir wichtig“ ist niedriger als bei den früheren Befragungen. Viele Bürger\*innen sind an eine fehlerhafte Mülltrennung gewöhnt, zu deren Reduzierung vmtl. langfristig ausgelegte Kommunikationsmaßnahmen notwendig sein werden.
- Zusammenfassend zeigt die Befragung eine nach wie vor sehr positive Einschätzung von bonnorange, gerade auch vor dem Hintergrund herausfordernder gesellschaftlicher und ökonomischer Entwicklungen.

## Kontakt

■ Sebastian K. Bauer  
Geschäftsführer  
□ L·Q·M Marktforschung GmbH  
Augustinergäßchen 6  
□ 55116 Mainz  
Tel.: 06131/97 212-16  
Fax: 06131/97 212-10  
E-Mail: Sebastian.Bauer@L-Q-M.de

■ Lukas Fried  
Senior-Projektleiter  
□ L·Q·M Marktforschung GmbH  
Augustinergäßchen 6  
□ 55116 Mainz  
Tel.: 06131/97 212-15  
Fax: 06131/97 212-10  
E-Mail: Lukas.Fried@L-Q-M.de

**Internet: [www.L-Q-M.de](http://www.L-Q-M.de)**

**Mitteilungsvorlage**AöR-23064 *Drucksache*  
*Anlage(n)*  
17.11.2023 *Sitzungstermin***TOP 1.5.2****Umfrage zur Regelung des Winterdienstes an Bushaltestellen auf Gehwegen**

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

**Mitteilung:**

In der Sitzung des Verwaltungsrats am 18.08.2023 wurde die Verwaltung beauftragt zu ermitteln, wie die Satzungstexte in vergleichbaren Städten ausgestaltet sind und dem Verwaltungsrat in der nächsten Sitzung Lösungsvorschläge vorzustellen.

Es wurden 20 Satzungen (Bielefeld, Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Köln, Krefeld, Leverkusen, Mönchengladbach, Münster, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal) von Kommunen in NRW hinsichtlich der Verantwortung für den Winterdienst an Bushaltestellen geprüft. In sämtlichen Satzungen ist die Verantwortung auf die Anlieger übertragen. Dabei orientieren sich die meisten Satzungen nah an der Mustersatzung NRW.

**Sachverhalt:**

Im Kontext der aktuell angestrebten Satzungsänderung sollte die bereits bisher bestehende Verantwortung der Grundstückseigentümer für den Winterdienst an Bushaltestellen auf Gehwegen durch eine redaktionelle Änderung klarer herausgestellt werden. Vor einem entsprechenden Beschluss erging vom Verwaltungsrat an die bonnorange AÖR der Prüfauftrag die Verantwortlichkeiten für Winterdienst auf Bushaltestellen in anderen Kommunen zu prüfen.

Weitere Prüfaufträge aufgrund von Wortmeldungen aus der letzten Verwaltungsratssitzung werden aktuell abgearbeitet und zu gegebener Zeit hierzu Stellung genommen

**Risiken / Chancen /Kosten:**

Da die bonnorange AÖR nicht über ausreichende maschinelle sowie personelle Ressourcen für den Winterdienst an Bushaltestellen auf Gehwegen verfügt, würden zusätzlich, aktuell noch nicht abschätzbare, Kosten für Fahrzeugleasing und Personal, alternativ Drittvergabe, in den Monaten des Winterdienstes anfallen.

Diese Kosten müssten nach unserer Einschätzung über die Winterdienstumlage aus dem städtischen Haushalt finanziert werden.

Eine abschließende Prüfung muss hier aber von der Stadt erfolgen, bei der die Gebührenhoheit liegt.

Des Weiteren ist mit der Übernahme der Verantwortung des Winterdienstes in diesen Bereichen gleichzeitig die Übernahme des Haftungsrisikos für Schadensfälle verbunden.

Die betroffenen Grundstückseigentümer hätten den Vorteil, dass sie von ihrer bisher bestehenden Verpflichtung entbunden wären. Sie hätten dann den Vorteil gegenüber Eigentümern ohne Bushaltestelle auf dem Gehweg, dass sie – wenn überhaupt – nur für den nicht zur Bushaltestelle zählenden Bereich des Gehwegs vor ihrem Grundstück Winterdienst leisten müssten.

### **Empfehlung der bonnorange AöR:**

Der Winterdienst auf Bushaltestellen sollte weiterhin in der Verantwortung der betroffenen Grundstückseigentümer verbleiben. Dies sollte im Satzungstext – wie vom externen Berater vorgeschlagen - auch klar ausgesagt werden.

Sofern angedacht ist, den betroffenen Grundstückseigentümern für ihre Winterdienstpflichten einen finanziellen Ausgleich zu gewähren, so müsste dies von der Stadt geprüft werden.

**Mitteilungsvorlage**AöR-23065 *Drucksache*  
*Anlage(n)*  
17.11.2023 *Sitzungstermin***TOP 1.5.3 3. Forecast 2023 (Q3 Finanzbericht 2023)**

Nicht öffentlich wegen interner Geschäftspolitik

**Mitteilung:** Q3 [3. Quartalsbericht] Finanzbericht der bonnorange AöR**Sachverhalt**

Der Verwaltungsrat erhält mit dieser Mitteilungsvorlage - *in Einklang mit den Vorquartalen* - den Q3 Finanzbericht [Finanzbericht des 3. Quartals] der bonnorange AöR in Form eines Dashboards mit den wesentlichen Finanzdaten.

**Kurze Erläuterungen zum Dashboard**

Die Forecast-Daten des 3. Quartals (Forecast 3 / 2023) zum 31.12.2023 wurde basierend auf den SAP-Ist-Zahlen von Januar bis August 2023 sowie den Prognosewerten der jeweils verantwortlichen Mitarbeitenden für September bis Dezember 2023 für Produkte und Kostenstellen erstellt.

Dieser Bericht vergleicht den Forecast 3/2023 mit dem vom Verwaltungsrat am 04.11.2022 genehmigten Wirtschaftsplan 2023 auf Basis des beigefügten Dashboards.

Detaillierte Zahlen aus SAP für die Erlöse und Aufwendungen im Zeitraum 01.01.2023 bis 30.09.2023 werden nachstehend nicht ausgewiesen. Hintergrund ist, dass die bonnorange AöR erst ab 2024 - unterjährig - Abgrenzungsbuchungen vornehmen wird (*FiCo Fit-for-Future Projekt*), die eine korrekte Zeitrumbetrachtung vom 1.1. bis 31.03, 30.06. und 30.09. erlauben.

**Erläuterungen zum Forecast 3 / 2023****Gesamtsituation**

Die prognostizierten 2023er Erlöse von 45.080 TEUR (*8% unter Plan*), Aufwendungen von 43.721 TEUR (*ebenfalls 8% unter Plan*) und ein Finanzaufwand von 308 TEUR sowie Steuern

von 164 TEUR ergeben ein prognostiziertes positives Ergebnis von **887 TEUR**. Dieses Ergebnis ist um 605 TEUR höher als der 2023er Plan (282 TEUR).

Verglichen mit dem vorläufigen Jahresergebnis 2022 (936 TEUR), das allerdings stark von Sondereffekten geprägt war, liegt das Forecast-Ergebnis 2023 um 49 TEUR niedriger. Dabei sind die Erlöse um 5% und die Aufwendungen um 5% im Jahresvergleich gestiegen.

### **Umsatzerlöse aus Umlagen**

Die Prognose für die Umsatzerlöse ergibt eine negative Planabweichung von -3.844 TEUR. Grund hierfür ist, dass die Aufwendungen der bonnorange AöR im ähnlicher Höhe gegenüber dem Wirtschaftsplan zurückgeblieben sind ( $\Rightarrow$  *Zirkelbezug bei den Umlagen*). Die Berechnungen ergeben sich aus der Berücksichtigung der gebührenrelevanten Aufwendungen nach dem kommunalen Abgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG).

Daraus ergibt sich, dass die Abfallwirtschaft aufgrund Ihres satzungsgemäßen Auftrags den größten Anteil der Planabweichung trägt.

### **Umsatzerlöse Beistandsleistungen**

Die Prognose der Beistandsleistungen liegt mit 5.600 TEUR leicht über dem Plan 2023. Ursache hierfür sind leichte Verschiebungen im operativen Geschäft (Papierkörbe) mit Auswirkung auf die Spartenergebnisse.

### **Sonstige Umsatzerlöse**

Die sonstigen Umsatzerlöse mit einem voraussichtlichen Erlös von 3.275 TEUR (-479 TEUR) sind vor allem auf geringere Erlöse im Bereich Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Abfallwirtschaft zurückzuführen (*geringere Erlöse bei diversen Einsammlungen und Preisverfall PPK*).

### **Materialaufwand**

Die Jahresprognose für den Materialaufwand liegt bei 6.411 TEUR und damit 1.858 TEUR unter Plan. Grund hierfür sind vor allem die Entwicklung bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie niedrigere Aufwendungen für Treibstoffe (Abweichung -705 TEUR); die Planannahmen für 2023 waren kriegsbedingt noch von höheren Preisen ausgegangen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Abweichung -919 TEUR) werden ebenfalls unter Plan prognostiziert.

### **Personalaufwand**

Bei dem aktuell prognostizierten Personalaufwand von 27.832 TEUR ergibt sich eine Planunterschreitung von -937 TEUR; diese resultiert primär aus der zum Teil arbeitsmarktbedingt verzögerten Besetzung von Stellen (*siehe auch Position „Mitarbeitende“*).

Darüber hinaus wurde die Besetzung einzelner geplanter Stellen aus betrieblichen Gründen aufgeschoben.

Die für 2023 umgesetzten Tarifkostensteigerungen entsprechen im Wesentlichen der Planannahme von 5% im Wirtschaftsplan.

### **Abschreibungen**

Die (*bilanziellen*) Abschreibungen liegen mit 3.481 TEUR um -254 TEUR unter Plan, was vor allem auf geringe Investitionen in den ersten drei Quartalen zurückzuführen ist. (*siehe insoweit auch Position Investitionen*).

Grund hierfür sind unter anderem Lieferengpässe sowie die Verschiebung von Bauvorhaben (z. B. „New West“).

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit 5.997 TEUR prognostiziert und liegen damit um 801 TEUR niedriger als geplant. An dieser Stelle werden nur die größten Veränderungen erläutert:

#### Betriebsaufwand (*Abweichung: -457 TEUR*):

Hier enthalten sind im Vorfeld nicht budgetierte, aber prognostizierte Leasingaufwendungen für Winterdienstfahrzeuge (240 TEUR); diese Mehrkosten werden überkompensiert durch geringere bzw. verschobene Unterhaltungsaufwendungen (-387 TEUR, davon 325 TEUR am Wertstoffhof der MVA) sowie geringere Bewirtschaftungsaufwendungen (-170 TEUR) wegen der für die bonnorange AöR noch geltenden Energiepreisbremse.

#### Verwaltungsaufwand (*Abweichung -351 TEUR*):

Hierzu gehören Beratungskosten für die laufende Betriebsprüfung „Steuern“ sowie laufende Gerichtsverfahren, die in 2022 gebucht wurden sowie Einsparungen bei den sonstigen Dienstleistungen.

#### Beistandsleistungen (*Abweichung: +175 TEUR, höher*):

Dies resultiert aus deutlich höher abgerechneten Beistandsleistungen der Bundesstadt Bonn gegenüber der bonnorange AöR, was im wesentlichen auf Amt 10-22 im Bereich der IT zurückzuführen ist.

### Vertriebsaufwand (-55 TEUR) und Übriger Aufwand (-113 TEUR)

Der Vertriebsaufwand ist aufgrund eines geringeren Personaleinsatzes zurückgegangen. Ebenfalls fielen geringere Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung und für Leiharbeitskräfte (geringes Arbeitnehmermarktinteresse) an.

### **Finanzergebnis**

Die Finanzaufwendungen liegen mit 308 TEUR insgesamt -563 TEUR unter Plan. Diese Verringerung begründet sich zum einen aus zurückgegangenen Aufwendungen für Kreditzinsen (⇒ *niedrigeres Investitionsvolumen*) und zum anderen aus steigenden Ertragszinsen, was wiederum bewirkt, dass die bonnorange AöR als Arbeitgeber deutlich geringere Pensionsrückstellungen für die Beamtenpensionen zu bilden braucht.

### **Steuern**

Mit 164 TEUR liegen die Steuern aus dem BgA-Geschäft (Betriebe gewerblicher Art) umsatzbedingt mit 36 TEUR unter Plan.

### Mitarbeitende

Am 30.09.2023 hatte die bonnorange AöR 468 Mitarbeitende und damit 28 vakante Positionen (493 *Planstellen*). Noch nicht besetzt werden konnten u.a. Stellen im Bereich IT, Kundenservice, der Disposition Abfallwirtschaft und Vorstand; die Besetzung der Revierleiterstellen (*im 2. Halbjahr budgetiert*) liegt hinter Plan. Die bonnorange AöR ist aber zuversichtlich, einige zentrale Stellen im 4. Quartal 2023 noch besetzen zu können.

### Investitionen

Per 30.09.2023 wurden von den geplanten und genehmigten Investitionen i. H. v. 9.413 TEUR erst 2.993 TEUR (31%) verbucht. Insbesondere Verzögerungen in der Bautätigkeit (*fehlende Baugenehmigung*), aber auch lange Lieferzeiten bei bestellten Fahrzeugen erklären diese Differenz.

Für das Jahr 2023 werden die geplanten Investitionen daher von 9.413 TEUR auf realistischen 5.295 TEUR zurückgenommen (-4.118 TEUR).

Während die bonnorange AÖR davon ausgeht, den Großteil der geplanten Fahrzeuge zwar verspätet, aber noch in 2023 zu erhalten, werden -2.500 TEUR Investitionen für den Bau „New West“ in 2023 nicht mehr aktiviert. Gleiches gilt für geplante Aufwendungen des Verwaltungsgebäudes Lievelingsweg (-200 TEUR). Darüber hinaus werden für den Bau der Betriebsstätte Beuel wegen eines immer noch fehlenden geeigneten Grundstücks keine Investitionen prognostiziert (- 60 TEUR). Weitere Investitionsreduktionen begründen sich in aufsummierten Einzelpositionen.

## **Risiken**

### **Gewinn- und Verlustrechnung**

- Arbeitnehmerfreundlicher Arbeitsmarkt erschwert das Finden geeigneter Fachkräfte
- Kriegsbedingt (Nah-Ost/Ukraine) wieder anziehende allgemeine Treibstoffkosten
- EZB- bedingte deutliche Zinserhöhung
- Lieferengpässe bei der Beschaffung
- Große Volatilität im BgA-Geschäft der Abfallwirtschaft (Duale Systeme)

### **Investitionen**

- Investitionsverzögerungen durch Lieferengpässe (*insbesondere bei Fahrzeugen*)
- Höhere Anschaffungskosten bei E-Fahrzeugen ohne Fördermittel (*unvorteilhafte rechtliche Rahmenbedingungen*)
- Weiter steigende Baukosten und Finanzierungskosten
- Fehlende und/oder verzögerte Baugenehmigungen

## **Chancen**

### **Gewinn- und Verlustrechnung**

- Buchung von Aufwendungen / Rückstellungen für Betriebsprüfung sowie Vorstand-Gerichtsverfahren in das Geschäftsjahr 2022 (*in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer*)  
=> Folge: geringerer sonstiger betrieblicher Aufwand

- Erfolgreiche Berufung gegen das Urteil des LG Bonn im Verfahren vor dem OLG Köln  
=> Folge: Auflösung von Rückstellungen
- Steigende Zinsen bedeuten geringere Finanzkosten für Pensionsverpflichtungen
- Energiepreisbremse für Strom

### **Investitionen**

- Finden eines geeigneten Grundstücks für den Bau des Wertstoffhofs Beuel

### **Empfehlung der bonnorange AöR:**

Die Q3 Jahresprognose („Forecast 3“) 2023 wird zur Kenntnis genommen.

**Anlagen (Dashboard zum Forecast 3 / 2023)\*)**

TEUR	Gewinn- und Verlustrechnung	2023	2023	Abweichung Forec. 2023 zu Plan 2023		Jahr 2022 (VJ)	Abweichung Forec. 2023 zu Vorjahr		Ein- schä- tzg.	
		(erstellt Sept / Okt ) Forecast 3	Plan	Absolut	in %	Vorläufiges Ist*)	Absolut	in %		
<b>Erlöse</b>										
	Umsatzerlöse aus Umlagen	36.155	39.647	-3.492	-9%	34.225	1.930	6%	:	
	Umsatzerlöse Beistandsleistungen	5.600	5.487	113	2%	4.719	881	19%	:	
	Sonstige Umsatzerlöse	3.275	3.754	-479	-13%	3.354	-79	-2%	:	
	Sonstige betriebliche Erträge	50	36	14	39%	434	-384	-88%	:	
	<b>Erlöse gesamt</b>	<b>45.080</b>	<b>48.924</b>	<b>-3.844</b>	<b>-8%</b>	<b>42.732</b>	<b>2.348</b>	<b>5%</b>		
<b>Aufwendungen</b>										
	Materialaufwand	-6.411	-8.269	-1.858	-22%	-6.163	248	4%	:	
	Personalaufwand	-27.832	-28.769	-937	-3%	-26.191	1.641	6%	:	
	Abschreibungen (bilanziell)	-3.481	-3.735	-254	-7%	-3.472	9	0%	:	
	Sonst. betriebl. Aufwendungen	-5.997	-6.798	-801	-12%	-5.039	958	19%	:	
	<b>Aufwendungen Gesamt</b>	<b>-43.721</b>	<b>-47.571</b>	<b>-3.850</b>	<b>-8%</b>	<b>-40.865</b>	<b>2.856</b>	<b>7%</b>		
	Finanzergebnis	-308	-871	-563	-65%	-351	-43	-12%	:	
	Steuern	-164	-200	-36	-18%	-580	-416	-72%	:	
	<b>Ergebnis</b>	<b>887</b>	<b>282</b>	<b>605</b>	<b>&gt;100 %</b>	<b>936</b>	<b>-49</b>	<b>-5%</b>	:	
<b>Mitarbeitende**)</b>		<b>Stand per 30.09.2023</b>				<b>Ist 2022 per 31.12.2022</b>				
	Gesamt	468	493	-25	-5%	460	8	2%	:	
<b>Investitionen</b>										
	Gesamt	5.295	9.413	-4.118	-44%	4.534	761	17%	:	

\*) Erlöse sind hier positiv, Aufwendungen negativ (mit Minus) dargestellt

\*\*\*) Darstellung ohne Azubis und Pensionäre (Anpassung Definition)